



# Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

---

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH, dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

06-07/2013

## **Vorweg „in eigener Sache“**

Um unsere „Mitteilungen“ noch attraktiver zu machen, wird ab sofort auf der ersten Seite ein für die Vogelwelt des Monats typisches Foto aus dem Hamburger Raum erscheinen. Über Vorschläge und Einsendungen Ihrer Bilder freuen wir uns ausdrücklich.



23. Mai 2013: Auf dem ausgedehnten und eingegrüntem Flachdach der Spedition „Fiege“ in HH-Moorfleet schlüpfen die ersten Küken von Sturmmöwe (im Bild) und Silbermöwe. Erfolgreiche Bruten dieser Bodenbrüter sind unter dem Druck von Fuchs und Co. in Hamburg derzeit fast ausschließlich auf Gebäuden bzw. auf Inseln möglich. In Moorfleet befindet sich die mit Abstand größte Möwenkolonie der Stadt.

## Programm

### Achtung:

Im Juni und Juli 2013 finden keine Vorträge statt. Am 17.06.2013 führen wir unsere traditionelle Sommerexkursion durch, im Juli macht der Arbeitskreis ferienbedingte „Sommerpause“.

### Sommerexkursion des Arbeitskreises am 17.06.2013 ab 18:00 Uhr

Die Reit und Die Hohe

LEITUNG: SVEN BAUMUNG

Treffpunkt: S-Bahnstation Mittlerer Landweg

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Dauer: bis ca. 21:30 Uhr

### Vorankündigung für den 19.08.2013

1994 bis 2013: 20 Jahre planmäßige Herbstzugbeobachtungen BERNHARD KONDZIELLA,  
am Hamburger Yachthafen in Wedel/PI ALEXANDER MITSCHKE

## Veranstaltungshinweise

Samstag, 15. Juni, 16:00 Uhr bis

Sonntag, 16. Juni, 18:00 Uhr

### 3. Langer Tag der StadtNatur Hamburg - Komm an Hamburgs grüne Seite!

Mit dem Langer Tag der StadtNatur Hamburg, einem Projekt der Loki Schmidt Stiftung, werden die grünen Schätze unserer Stadt und die Menschen und Institutionen, die sich für deren Erhaltung und Gestaltung einsetzen, der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Spannende Veranstaltungen sollen Groß und Klein über die Vielfalt der urbanen Natur informieren, Begeisterung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt wecken und die Bereitschaft zum Mittun fördern. Ein eigenes Programmheft und die Internetseite [tagderstadtnaturhamburg.de](http://tagderstadtnaturhamburg.de) informieren über alle Veranstaltungen.



Mittwoch, 19.06.2013, 14:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 17.07.2013, 16:00 bis 18:00 Uhr

### **Brutvögel an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt**

Exkursion mit Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand

Kosten: 4 €, NABU-Mitglieder 2 €

Ferngläser können ausgeliehen werden

Informationen: NABU Hamburg, (040) 69 70 89 0

Sonntag, 23.06.2013, 09:30 bis 12:30 Uhr

### **Führung zur Zwergseeschwalbe in 24398 Schönhagen (Schleswig-Holstein)**

Am Strand sind die Gelege der Zwergseeschwalbe leicht zu übersehen. Bei geeignetem Wetter werden wir mit etwas Glück Gelege und vielleicht auch Küken entdecken können.

Treffpunkt: um 09.30 Uhr an der Touristinformation Schönhagen.

Bitte wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Ferngläser usw. mitbringen.

Teilnahmegebühr 5 Euro, Kinder unter 14 Jahre frei.

Informationen: NABU Nordschwansen, Angela Gries, Kirchenweg 2, 24881 Berend, Telefon: 04621/53416, E-Mail: [angelagries@web.de](mailto:angelagries@web.de)

Donnerstag, 20. Juni 2013, ab 15:00 Uhr

### **Vogelbeobachtung im Hauke-Haien-Koog**

Der Hauke-Haien-Koog mit seinen Speicherbecken, ausgedehnten Schilf- und Grünlandflächen ist ein wichtiger Lebensraum für unzählige Wasser- und Watvögel. Zu jeder Jahreszeit kann man hier typische und besondere Vogelarten in einer hohen Artenvielfalt beobachten. Tauchen Sie mit uns ein in die faszinierende Vogelwelt des Hauke-Haien-Kooges! Wir beobachten gemeinsam die hier lebenden Vögel und berichten Ihnen Spannendes aus dem Leben der verschiedenen Arten.

Referent: Vogelwart des Vereins Jordsand

Kosten: keine, über eine Spende für unsere Naturschutzarbeit freuen wir uns.

Treffpunkt Info-Turm "Watt'n Blick" im Hafen Schlüttsiel, Schlüttsiel 1a, 25842 Ockholm

Kontakt: Verein Jordsand e.V. Hauke-Haien-Koog, Tel.04674-848,

E-Mail: [hhk@jordsand.de](mailto:hhk@jordsand.de) [www.jordsand.de](http://www.jordsand.de)

Sa 22. Juni 2013 10:30 bis 11:30 Uhr

### **Spektakel vorm Spektiv - Vogelkundliche Führung mit der Schutzstation Wattenmeer Friedrichskoog**

Hochleistungssportler und Weltenbummler finden sich nicht nur unter Menschen. Besonders in der Vogelwelt werden während der Zugmonate erstaunliche Leistungen vollbracht. Dies ist jedoch nur möglich, weil das Wattenmeer ein optimales Nahrungsangebot zur Verfügung stellt, welches bis zu 12 Mio. gefiederte Gäste jährlich nutzen.



Mit Fernglas und Spektiv begeben wir uns auf die Suche nach den Vögeln des Wattenmeers und erfahren so mehr über ihre Lebensweise.

Hinweis: Bitte wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, gern ein Fernglas mitbringen.

Kosten: Zur Unterstützung unserer gemeinnützigen Naturschutzarbeit bitten wir um eine Spende (5 EUR/Erw., 2,5 EUR/Ki.)

Treffpunkt: Informationszentrum der Schutzstation Wattenmeer, Am Hafen, 25718 Friedrichskoog

Veranstalter: Schutzstation Wattenmeer Friedrichskoog, Tel. 04854/9298

E-Mail: [friedrichskoog@schutzstation-wattenmeer.de](mailto:friedrichskoog@schutzstation-wattenmeer.de)

[www.schutzstation-wattenmeer.de](http://www.schutzstation-wattenmeer.de)

Sonntag, 14. Juli 2013, 11:00 bis 13:00 Uhr

### **NDR Naturfilme im Wälderhaus: Wildes Hamburg**

von Jens Westphalen und Thoralf Grospitz

Genießen Sie Highlights aus "Expeditionen ins Tierreich", "NaturNah" und "Erlebnis Erde" auf dem Großbildschirm und treffen Sie an manchen Terminen die Macher der Filme in einzigartiger Umgebung.

Kosten: keine

Treffpunkt: WÄLDERHAUS, Am Inselpark 19, 1109 Hamburg

Veranstalter: WÄLDERHAUS, Jan Muntendorf, Tel.040/302367511

Sonntag, 11. August 2013, ab 11:00 Uhr

### **Vogelkundliche Führung durch das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide**

Wir erleben die Vogelwelt zur Heideblüte mit Michael Rademann, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Kosten: keine

Treffpunkt: Naturschutz-Infohaus "Schafstall", Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg

Veranstalter: Naturschutz-Informationshaus, Ludmila Wieczorek, Tel. 040 / 702 66 18

### **„Vogeljagd“ in Hamburg - Das Birdrace 2013**

*„Wohldorfer Wald, ein Samstag Anfang Mai, 6:03 Uhr: Die wehleidige Rufreihe des Grauspechts noch in den Ohren der müden Beobachter, braucht es jetzt dringend die erwartete Sumpfmeise. Ihr Ruf ertönt, haben ihn alle gehört? Nein? Zum Glück taucht der Vogel kurz darauf zwischen den Ästen auf und die Mehrheit des Teams kann die Art bestätigen. Schnell weiter; die Braunkehlchen im Duvenstedter Brook werden für die Liste dringend benötigt. Und das war erst der Anfang...“*

Am 4. Mai 2013 fand bundesweit zum bereits zehnten Mal das vom DDA organisierte Birdrace statt. Das Stadtgebiet Hamburgs war bisher nur in sehr geringem Umfang das Ziel von BirdracerInnen.

Das sollte sich in diesem Jahr ändern!

Gleich mehrere Teams meldeten sich für die Hansestadt beim Birdrace an (mit Fahrrad und HVV natürlich umweltfreundlich unterwegs) und versuchten erstmals eine deutliche Tagesrekord-Marke zu setzen. Das schöne sonnige Wetter bereitete optimale Bedingungen für diesen Versuch.

*...8:29 Uhr am Kupferteich in Wohldorf: Eine „Pinkelpause“ eines Teammitglieds bringt eine Überraschung. Im weniger einsehbaren Bereich des Gewässers stehen zwei Silberreiher. Eine wertvolle Art für die Liste! Die Frage kommt auf: Mussten die anderen Teams hier auch mal für „kleine BirdracerInnen“ austreten oder haben sie die Art verpasst?...*

Das Ergebnis überrascht (eigentlich nicht)! Wir drei Teams sahen oder hörten an diesem Tag zusammen nicht weniger als 147 Vogelarten innerhalb der Hamburger Grenzen! Inoffizieller Gewinner war das Team „Hamburch mein Perlhuhn“ mit sehr beachtlichen 138 Arten, was am Ende zu Platz 12 von 191 Teams im Gesamt-Bundeswettbewerb führte und in der Kategorie der umweltfreundlichen Teams sogar zur Bronze-Medaille reichte.

Klarer Fall: In Hamburg – als Großstadt wohlgemerkt – geht was!

Unsere habitat- und artenvielfältige Heimatstadt muss sich nicht hinter den Regionen der Siegerteams des Birdrace verstecken.

*...High Noon nahe der Reit: 12:42 Uhr: Das nach acht Stunden ohne Pause wohlverdiente Picknick wird jäh unterbrochen. Ein großer Vogel segelt nur als Punkt erkennbar in weiter Ferne. Alle Brötchen werden sofort fallen gelassen, die Kaffeebecher schwappen bedrohlich auf der ausgelegten Decke... Die jederzeit griffbereiten Ferngläser geben die Identität unmittelbar preis: Juhu, ein Weißstorch, der auf der gewählten Route nicht zu erwarten war! „Mittagsdepression“ kommt nicht auf, weder in der Vogelwelt noch bei den BeobachterInnen!...*

Die Herausforderung *Großstadt-Birdrace* braucht eine durchdachte Strategie. Interessanterweise trafen wir drei Teams uns unabhängig voneinander über den Tag immer mal wieder und hatten eine ähnliche Route durch Hamburg gewählt. Das erste Aufeinandertreffen erfolgte bereits um 4:45 Uhr im noch dunklen Wohldorfer Wald. Im taktischen Vorgehen der Teams gab es jedoch Unterschiede: Während die einen eher den Versuch machten, durch (Halb-)Seltenheiten die Tagesliste zu pushen, gelang es den anderen, durch beharrliches „Abticken“ aller gängigen Arten einen klaren Vorsprung zu gewinnen.

Aber auch Besonderheiten sind am Ende des Tages auf unseren Listen: Alle drei Teams sahen z.B. die Zwergseeschwalben am Holzhafen und konnten den (bekannten) Grauspecht im Wohldorfer Wald hören. Dazu Ringdrossel, Wendehals, Drosselrohrsänger... wahrlich keine alltäglichen Arten in Hamburg – oder aber die ersten Gelbspötter und Neuntöter des Jahres. Es fällt einiges an Besonderheiten ab, wenn man sich dem Ehrgeiz stellt, einen ganzen Tag durch Hamburg zu „jagen“.

*...Zehn nach Drei: Team „Alsterwasserläufer“ nähert sich städtischeren Habitaten und verzeichnet seine 100. Art des Tages (das Minimalziel vieler Birdrace-Teams ist erreicht): Ganz erstaunlich, es ist keine „Geringere“ als die Straßentaube! Aber die zählt ja auch und bringt uns weiter...*

Am Birdrace teilzunehmen ist ein ehrgeiziges, durchaus anstrengendes, aber auch spannendes, mitunter lustiges, alles in Allem aber unvergessliches Erlebnis, das viele Eindrücke und Beobachtungen liefert, welche man im „normalen“ Tagesgeschehen der Vogelbeobachtung nicht hat.

Denn wann sonst verfällt gleich ein ganzes Beobacherteam beim Anblick eines Teichhuhns fast in Hysterie, für das stundenlang quer durch Hamburg geradelt wurde?

Fragen wie:

*...Wo bekommen wir denn um 20 Uhr noch eine Gartengrasmücke her?...*

stellen sich einem gewöhnlich nicht. Der sportliche Wettbewerb des Birdrace macht's!

Zusätzlich bietet diese harmlose Form der Vogeljagd die wunderbare Gelegenheit für die vielfältige Avifauna unserer Stadt zu werben und gleichzeitig durch Sammeln von Spenden einem guten Zweck zu dienen. Das Team „Alsterwasserläufer“ konnte dabei die Top Ten des bundesweiten Spendenwettbewerbs erreichen. Spendenempfänger war in diesem Jahr erneut die Plattform *ornitho.de*, von deren Existenz und Gedeihen alle Vogelbeobachter in Deutschland kostenlos profitieren.

*...Showdown bei Sonnenuntergang, es ist 21:00 Uhr, Ort des Geschehens: Fischbeker Heide. Der Begriff „Show“ ist wörtlich zu nehmen - nach bis zu 18 Stunden auf den Beinen erwartet die Teams zunächst die heftige Beschallung eines benachbarten Rockkonzerts... und erst danach die melodischen Klänge der Heidelerche. Wie sollen wir hier den Ziegenmelker vernehmen? Sind sie überhaupt schon da? Müde Beine kämpfen sich über die Sandwege... Dann legen sie los! 21:30 Uhr: Ein bis zwei „Surrer“ stellen sich den Rockbässen und werden nicht überhört! Ein Glück und ein würdiger Abschluss der langen Listen...*

Es ist davon auszugehen, dass sich unsere Teams auch im kommenden Jahr wieder der Herausforderung stellen, Hamburg mit seiner Artenvielfalt im Birdrace zu vertreten und mit viel Schwung einem „neuen Rekord“ hinterher radeln werden.

Es wäre uns eine Freude, wenn sich zum 11. Birdrace am 03.05.2014 weitere Teams der Aufgabe stellen würden! Spaß und Freude, gelungene Beobachtungen von (seltenen) Arten sowie ein intensives Erlebnis sind garantiert.

*...Kurz vor Mitternacht in der S-Bahn nach Hause: Während die einen nach einem langen Tag eingenickt sind, resümieren die anderen den Tag und feilen schon am Routenplan für 2014: Wo ist denn nun der Zwergtaucher sicher zu finden? Welche Gebiete versprechen noch weitere Arten? Und warum haben wir eigentlich keinen Bluthänfling gesehen? Die Antworten suchen wir im kommenden Jahr!“*

**Macht mit (!), damit die Avifauna der Stadt Hamburg auch 2014 den würdigen Platz im Birdrace belegen kann, den sie verdient!**

Nähere Informationen zum Birdrace, alle Ergebnisse, viele Fotos und spannende Berichte sowie Analysen sind auf der Seite des DDA zu finden:

<http://www.dda-web.de/birdrace/>

THORSTEN STEGMANN & MANUEL TACKE für die Birdrace-Teams  
„Hamburch mein Perlhuhn“, „Soviel Arten Du brauchst“ und  
„Alsterwasserläufer“

### Zum Mitmachen: Zähltermine und Erfassungsprogramme

#### **Internationale Wasservogelzählung 2013**

Folgende Termine gelten für 2013:

15./16.06., 20./21.07., 17./18.08., 14./15.09., 19./20.10., 16./17.11., 14./15.12.2013

DETLEF SCHLORF

#### **Mehlschwalbenkartierung 2013**

Liebe Schwalbenkartierer!

In den Jahren 2011 und 2012 konnten mit Ihrer Hilfe 501 km<sup>2</sup> auf Mehlschwalbenvorkommen untersucht werden. Für diese z.T. recht aufwändigen Kartierungen möchten wir uns nochmals herzlich bei Ihnen allen bedanken.

Für 2013 sind also noch 299 km<sup>2</sup> offen. Es wäre schön, wenn Sie uns auch in diesem

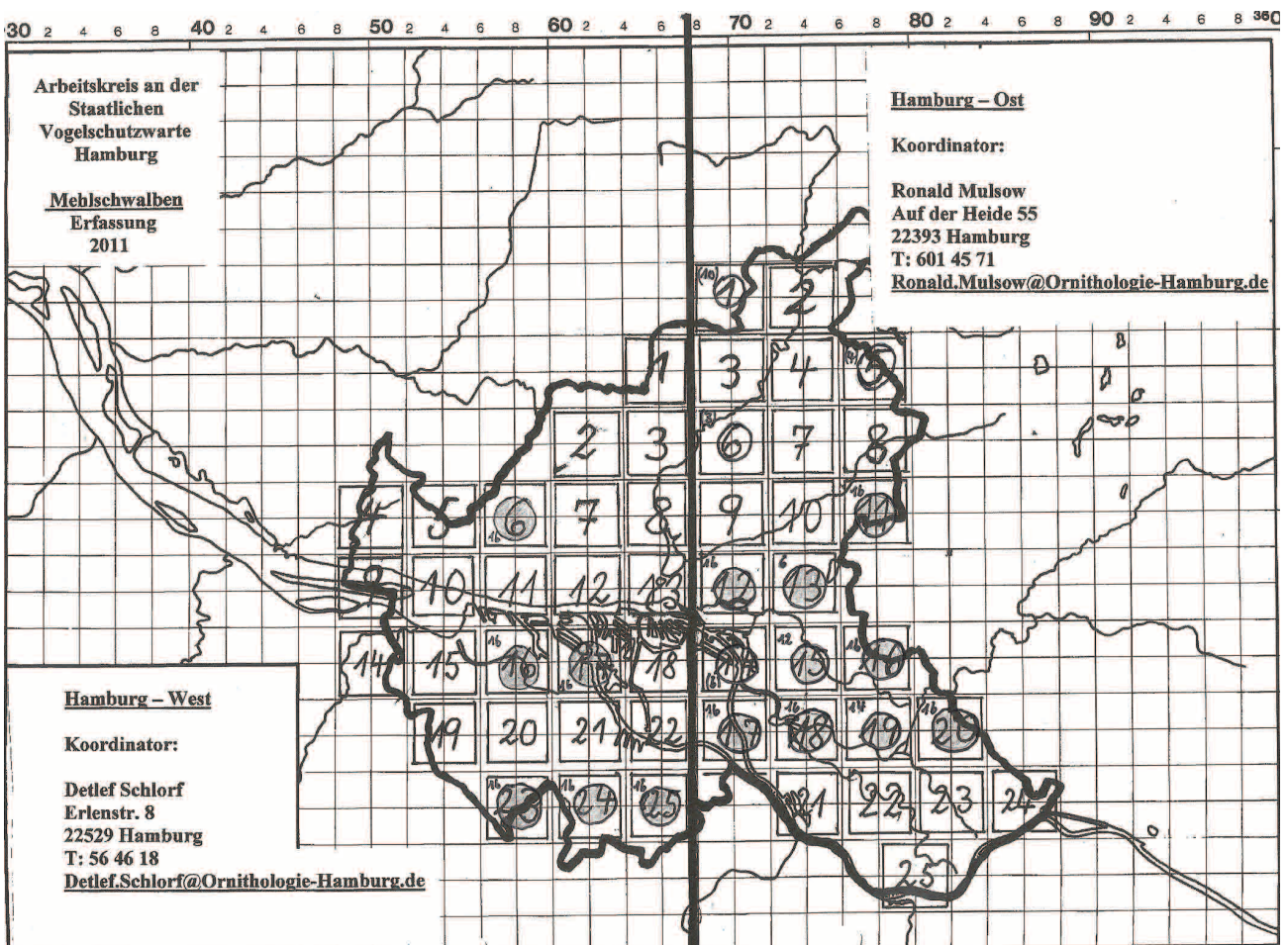


Jahr wieder unterstützen könnten bei der Kartierung dieser Restflächen. Die noch offenen Blöcke bzw. km<sup>2</sup> sind unten noch mal aufgeführt. Noch zu untersuchende Blöcke sind in der Karte mit einem Kreis markiert. Die Zahl der noch offenen km<sup>2</sup> steht jeweils links im Block. **Erste Priorität haben die Blöcke mit ausgefüllten Kreisflächen**, bei den übrigen handelt es sich um km<sup>2</sup> im außer-hamburgischen Grenzbereich oder um Flächen, wo keine Mehlschwalben zu erwarten sind (Friedhof, Wasserflächen). Die Koordinatoren sind bemüht, Ihnen die entsprechenden Kartierunterlagen zur Verfügung zu stellen. Die beste Erfassungszeit ist wieder Juni-Juli. Bitte melden Sie sich bei dem entsprechenden Koordinator.

Jetzt letzte Gelegenheit! In der Osthälfte, wo es weniger schwalbenfreie Wasser- und Waldflächen gibt, sind noch drei wichtige Blöcke zu bearbeiten: **15 (Billbrook), 16 (Boberg), 17 (Spadenland)**. Im Jahre 2013 sollte die Kartierung abgeschlossen werden.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

RONALD MULSOW UND DETLEF SCHLORF





*Mehlschwalbenerfassung 2013 in Hamburg–West*

Priorität haben die fettgedruckten Blöcke (in der Karte mit ausgefülltem Kreis!). Links (im Block auf der Karte) steht die Anzahl der noch offenen km<sup>2</sup>, in Klammern außer-hamburgische oder solche Flächen, wo kaum Mehlschwalben zu erwarten sind.

\* = 16 km<sup>2</sup> ggf. vermindert um die rein außer-hamburgischen Gebiete.

Zu untersuchen sind noch:

W23 und W24 sind überwiegend Waldflächen!

**W6** \* Osdorf alle 16 km<sup>2</sup>

**W16** Francop - „ - (übernimmt G. Fick)

**W17** Francop - „ - (übernimmt G. Fick)

**W23** \* Harburg - „-

**W24** \* Harburg - „ - (übernimmt H. Kohlmann)

**W25** Harburg - „ - (übernimmt H. Kohlmann)

*Mehlschwalbenerfassung 2013 in Hamburg – Ost*

Zu untersuchen sind noch:

O6 Wellingsbüttel, Bramfeld: 6842, 6942, , 7142;

O11 \* Großlohe, Hohenhorst; alle 16 km<sup>2</sup> (übernehmen W. Schmid u. U. Runge)

O12 Eilbek, Hamm (übernimmt R. Mulsow)

O13 Horn, Billstedt: 7237, 7236, 7235, 7234, 7537, 7536;

O14 Rothenburgsort, Veddel: 6833, 7030, 7031, 7032, 7033, 7133;

O15 Billbrook, Moorfleet: Alle **außer** 7433, 7533, 7633, 7634

O16 \* Boberg, Lohbrügge: alle 16 km<sup>2</sup>

O17 Moorwerder, Spadenland; - „ -

O18 Reitbrook, Ochsenwerder; - „ - (übernimmt J.-L. Johannsen)

O19 Allermöhe, Nettelburg: Alle **außer** 7626, 7627; (übernimmt H. Neumann-Köppen)

O20 \* Bergedorf, Achterschlag; (übernimmt C. Mühlenfeld)

## Aktuelles aus der Avifauna von Hamburg und Umgebung

### Schwarzkopfmöwen: Vagabunden

Die diesjährigen Gelegezählungen in den Kolonien der Schwarzkopfmöwe ergeben ein stabiles Bild, was die Vorliebe für Umsiedlungen angeht: Während die Zahl der Brutpaare auf der Pionierinsel bei Lühesand/STD leicht auf 84 abgesunken ist, konnte auf dem Flachdach der Spedition in Hamburg-Moorfleet nur ein Brutpaar festgestellt werden. Nun gelang es in diesem Jahr erstmals, die kleine Kolonie auf der Mittelmole des Hamburger Yachthafens in Wedel/PI in Augenschein zu nehmen: Dort wurden 21 Gelege gefunden – und fünfzehn Brutvögel auf dem Nest gefangen. Nur zwei der Schwarzkopfmöwen waren nicht beringt – und die ehemals auf der Pionierinsel farbberingten und jetzt am Hamburger Yachthafen brütenden Vögel belegen auf elegante Weise den beliebten Wechsel der Kolonien (aus bisher unbekanntem Gründen).

Ungemein beeindruckend war für Matthias Haupt und mich ein offensichtlich „Anschluss“ suchendes Paar, daß bereits in Moorfleet über der Kolonie kreiste: Ein adultes Weibchen in Begleitung eines vorjährigen Männchens!

AG SCHWARZKOPFMÖWE UNTERELBE / ANDREAS ZOURS



Das Foto zeigt die Schwarzkopfmöwe AELH, die im Mai 2007 auf der Pionierinsel bei Lühesand/STD als Brutvogel beringt wurde und auch in den folgenden sechs Jahren auf den Ablegern dieser größten Kolonie Deutschlands siedelte, nämlich in Moorfleet und Wedel/PI. Außerhalb des Unterelberaums wurde dieser Vogel bisher noch nie dokumentiert (Foto: JENS HARTMANN, 17.06.2011)

**Zur Ankunft der Zugvögel in Zeiten des Klimawandels****25. Bachstelze (*Motacilla alba*)**

Die Bachstelze ist im Raum Hamburg auf offenen bis halboffenen Flächen relativ flächendeckend verbreitet, Wälder und Innenstadtbereich ausgenommen. Außerstädtische Bereiche, insbesondere das Elbtal, zeigen höhere Dichten. Dörfliche Gebäude, Viehunterstände und Brücken sind häufige Brutplätze, oft in Gewässernähe. Die Bestände dieses anpassungsfähigen Kulturfolgers sind stabil bis leicht zunehmend. Die Art ist ein Kurzstreckenzieher; sie zieht beim Wegzug tagsüber, im Frühjahr häufiger auch nachts. Der Herbstzug beginnt Ende August und dauert bis November. Wegzugrichtung ist hauptsächlich SW (Ringfunde: Frankreich 2x, Spanien 3x). Das Überwinterungsgebiet, Südwesteuropa bis Nordafrika, wird im Februar verlassen. Die Ankunft im Berichtsgebiet war früher Mitte/Ende März, heute Anfang/Mitte März, ausnahmsweise Mitte/Ende Februar. **Die bisher früheste Ankunftsbeobachtung war am 13.2.2000, Westerweiden (U. Rahr).** Seit Ende der 1990er Jahre werden vermehrt Überwinterungen im Berichtsgebiet festgestellt.

Daten aus der älteren Literatur (Erstbeobachtungen):

Zeitraum	Mittelwert/Median	Spanne	Autor
1876-80;1882,1884 in 30 Jahren	19.03./16.03. 23.03.	03.03-14.04.	Böckmann in Krohn, 1924 Dietrich, 1928
1922;1924-1936	14.03./17.03.	19.02.-01.04.	Hennings, 1937
1948-1957	07.03./09.03.	18.02.-18.03.	Bruns, 1961

Alle Arbeitskreisdaten (systematische, unsystematische und solche aus Bruns (1961), wenn sie früher lagen:

Zeitraum	Erstbeobachtung Median/Spanne	Zweitbeobachtung Median/Spanne	Ankunft 20. Ind. <sup>1)2)</sup> Median/Spanne
1966-1976	05.03./14.02.-14.03.	<b>09.03./24.02.-15.03.</b>	<b>20.03./9.03.-03.04.</b>
1987-1997 <sup>3)</sup>	28.02./14.02.-12.03.	<b>02.03./17.02.-12.03.</b>	<b>10.03./3.03.-21.03.</b>
1998-2008	23.02./13.02.-08.03.	<b>23.02./16.02.-08.03.</b>	<b>07.03./2.03.-22.03.</b>

<sup>1)</sup> Auswertungsmethode: Bei mehreren Meldungen für dieselbe Koordinate wurde nur der Höchstwert, bei späteren noch höheren nur die Differenz berücksichtigt.

<sup>2)</sup> Bei allen Tagziehern gingen Trupps > 5 nur mit 2 Ind. in die Berechnungen ein.

<sup>3)</sup> Der Zeitraum 1977-1986 wurde wegen mangelhafter Datenlage nicht ausgewertet.



Bei der Erst- und Zweitbeobachtung ist eine Verfrüfung von 10 bzw. 14 Tagen gegenüber den 60/70er Jahren zu verzeichnen. Möglicherweise ist die Verfrüfung noch größer; es wurden einige Daten nicht gewertet, weil sie aus „Überwinterungsquadranten“ stammten. Die Population kommt 13 Tage früher an gegenüber den 1960/70er Jahren; gegenüber den 1980/90er Jahren sind es 3 Tage. Die Verfrühungen sind signifikant oder hochsignifikant. Die Korrelationen zwischen den Ankunftsreihen ebenfalls (Spearman-Korrelationskoeffizient).

### Vergleich der bisher ausgewerteten Arten

Ankunft: 1966-76 / 1998-2008    Verfrüfung: 1966-76 / 1987-2008

Ankunft (Median)	Erstbeob. 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	Zweitbeob. 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	20. Ind. 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08
<b>Kuckuck</b>	23.04./21.04.	0,02	30.04./22.04.	0,16	10.05./01.05.	0,20***
<b>Teichrohrs.</b>	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***	19.05./04.05.	0,64***
<b>Sumpfrohrs.</b>	09.05./01.05.	0,20*	11.05./03.05.	0,21***	24.05./12.05.	0,31***
<b>Gartengras.</b>	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*	13.05./01.05.	0,39***
<b>Klappergras.</b>	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16	27.04./20.04.	0,19**
<b>Dorngras.</b>	28.04./17.04.	0,24**	01.05./22.04.	0,21**	10.05./30.04.	0,27***
<b>Mönchsgras.</b>	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***	25.04./10.04.	0,47***
<b>Trauerschn.</b>	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12	03.05./30.04.	0,05
<b>Grauschn.</b>	27.04./26.04.	0,09	27.04./01.05.	0,11	23.05./09.05.	0,33***
<b>Zilpzalp</b>	17.03./09.03.	0,16	22.03./11.03.	0,28**	02.04./18.03.	0,47**
<b>Fitis</b>	31.03./26.03.	0,16	05.04./30.03.	0,22**	17.04./07.04.	0,22**
<b>Waldlaubsänger</b>	20.04./17.04.	0,11	24.04./20.04.	0,13	03.05./28.04.	0,13*
<b>Gartenrotsch.</b>	05.04./03.04.	0,08	15.04./06.04.	0,15	25.04./19.04.	0,12*
<b>Hausrotschw.</b>	16.03./07.03.	0,08	24.03./17.03.	0,15	13.04./29.03.	0,41**
<b>Nachtigall</b>	26.04./18.04.	0,19*	27.04./21.04.	0,22**	06.05./27.04.	0,25***
<b>Feldschwirl</b>	28.04./21.04.	0,24***	30.04./23.04.	0,27***	11.05./02.05.	0,29***
<b>Neuntöter</b>	12.05./01.05.	0,27***	14.05./03.05.	0,34***	01.06./14.05.	0,54***
<b>Gelbspötter</b>	01.05./04.05.	(0,02) <sup>3</sup>	07.05./05.05.	0,04	18.05./15.05.	0,10
<b>Baumpieper</b>	12.04./28.03.	0,47***	17.04./05.04.	0,34**	30.04./16.04.	0,40***
<b>Mauersegler</b>	22.04./22.04.	0,08	24.04./24.4.	0,07	02.05./01.05.	0,09
<b>Schafstelze</b>	04.04./28.03.	0,38*	07.04./03.04.	0,37**	27.04./18.04.	0,3***
<b>Rauchschwalbe</b>	04.04./27.03.	0,18	05.04./28.03.	0,22*	16.04./04.04.	0,31***
<b>Mehlschwalbe</b>	18.04./10.04.	0,25***	20.04./10.04.	0,24**	06.05./23.04.	0,47***
<b>Rohrweihe</b>	24.03./14.03.	0,40**	29.03./16.03.	0,49***	25.04./02.04.	0,64***
<b>Bachstelze</b>	05.03./23.02.	0,25*	09.03./23.02.	0,32***	20.03./07.03.	0,35***

<sup>3</sup> = Verspätung

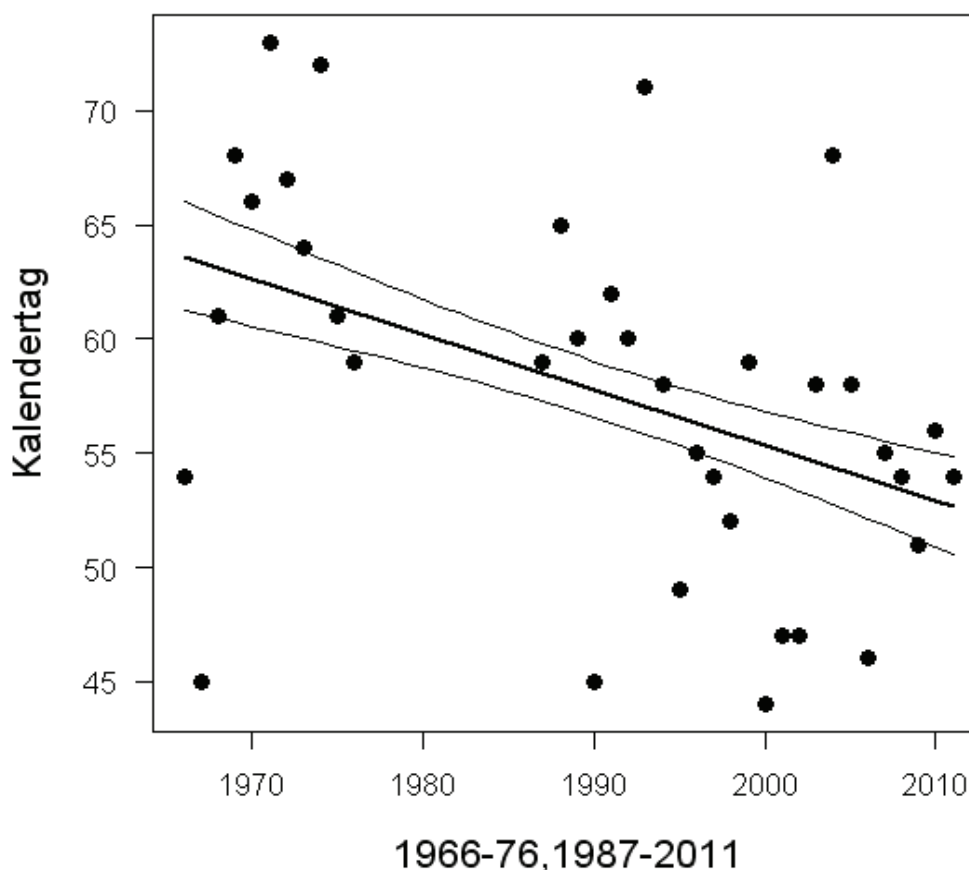
je mehr Sterne, desto höher ist die Signifikanz

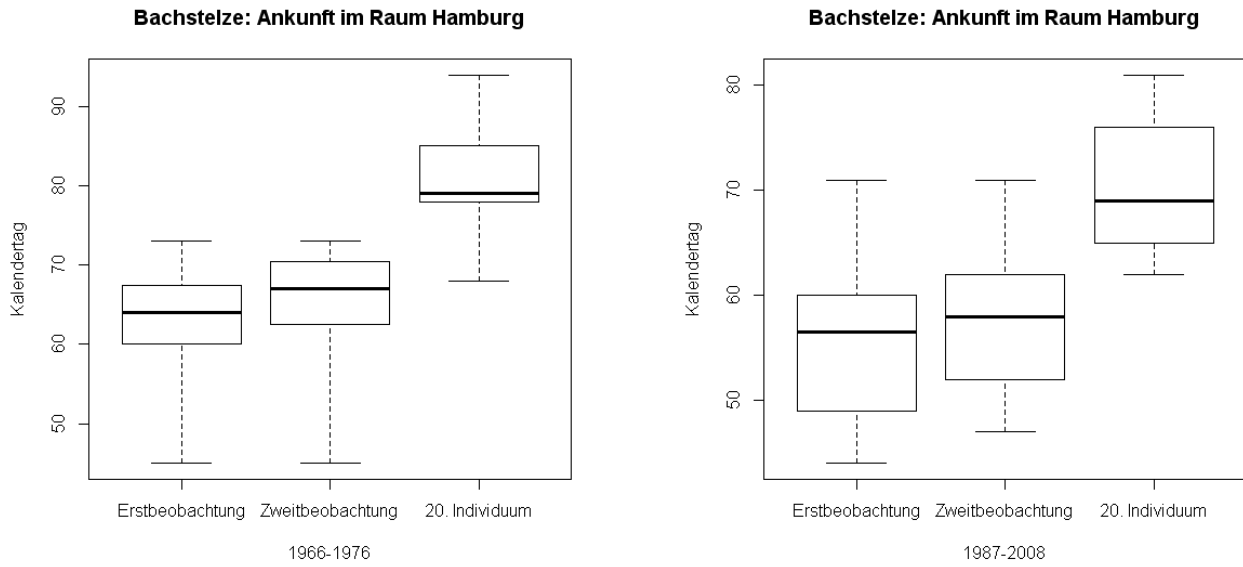
Für folgende Arten konnten auch **längere** Zeiträume bezüglich der Erst- und Zweitbeobachtung ausgewertet werden:

Art Hinweis	Erstbeob. Median	Verfrühung Tage/Jahr	Zweitbeob. Median	Verfrühung Tage/Jahr
<b>Trauerschnäpper</b>				
1948-2008 = 61 Jahre:	18.04.	0,05	20./21.04.	0,05
<b>Grauschnäpper</b>				
1955-2008 = 54 Jahre:	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***
<b>Zilpzalp:</b>				
1955-2008,	26./27.04.	0,11	02.05.	0,14**
ohne 1977-1986, = 44 Jahre:	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*
<b>Fitis:</b>				
1955-2008,	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16
ohne 1979-81 = 51 Jahre:	15./16.03.	0,23**	20./21.03.	0,29***
<b>Nachtigall</b>				
1950-2011 = 62 Jahre:	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***
1955-2008,	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12
ohne 1979-81 = 51 Jahre:	02.04.	0,24***	05.04.	0,26***
<b>Nachtigall</b>				
1950-2011 = 62 Jahre:	17.03./09.03.	0,16	22.03/11.03.	0,28**
1950-2011 = 62 Jahre:	23.04.	0,19***	26.04.	0,22***

Je mehr Sterne. desto höher ist die **Signifikanz**

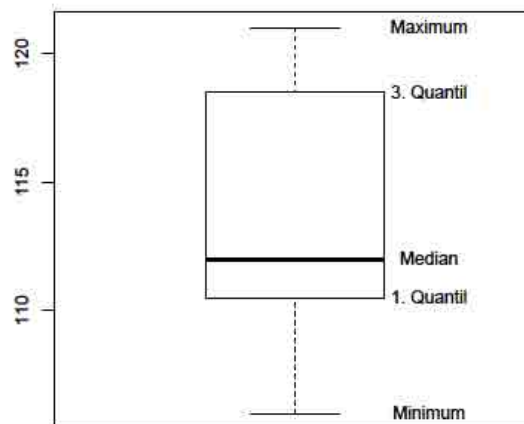
### Bachstelze: Erstankunft im Raum Hamburg





Erläuterung zur Kastengrafik:

- Minimum = Frühester Ankunftstag
- 1. Quantil = 25 % der Daten
- Median = 50 % der Daten
- 3. Quantil = 75 % der Daten
- Maximum = spätester Ankunftstag
- Kalendertag = 110 = 20. April
- 120 = 30. April





## Nachrichten, Tipps und Hinweise

### Hinweise für die Arbeit mit „ornitho.de“ (Datenabfragen)

Ornitho.de bietet dem Nutzer die Möglichkeit in der umfangreichen Datenbank zu recherchieren und sich beispielsweise individuelle Verbreitungskarten zu erstellen. Das nachfolgende Beispiel zeigt die einzelnen Schritte zur Erstellung einer aktuellen Verbreitungskarte des Wachtelkönigs in Deutschland.

Auf der Startseite von Ornitho.de findet sich in der linken Spalte der Menüpunkt „Datenbank-Abfrage“. Nach Auswahl dieses Punktes erscheint folgendes Bild:

**Datenbank-Abfragen**

**Zeitraum** Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrage-Ergebnisse

Gesamter Zeitraum, für den Daten vorliegen (Montag, 10. Juni 1912 bis Mittwoch, 5. Juni 2013)

Beginn : 01.01.2013 Ende : 05.06.2013

[in diesem Jahr](#) [in diesem Monat](#) [in dieser Woche](#)  
[im letzten Jahr](#) [im letzten Monat](#) [in der letzten Woche](#)  
[in diesem Frühjahr](#) [in diesem Sommer](#) [in diesem Herbst](#) [in diesem Winter](#)  
[im letzten Frühjahr](#) [im letzten Sommer](#) [im letzten Herbst](#) [im letzten Winter](#)

Jahreszeit von : 1 Januar bis : 31 Dezember  
[Frühjahr](#) [Sommer](#) [Herbst](#) [Winter](#)

Die 5 letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Zurücksetzen](#)

Nachdem im ersten Schritt der Zeitraum ausgewählt wurde über den sich die Auswertung erstrecken soll, wird im zweiten Schritt die Art gewählt:

**Datenbank-Abfragen**

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrage-Ergebnisse

Alle Taxa (Arten, Unterarten, Hybride etc.)

Nur dieses Taxon :

Nur Taxa klassifiziert als :

nie beobachtet  sehr seltene  seltene  wenig häufige  Gef.flüchtling / Neozoon / Hybrid  häufige  sehr häufige

Nur diese Familie :

[Abfrage starten](#) [Zurücksetzen](#)

Anschließend erfolgt die örtliche Eingrenzung der Abfrage. In diesem Fall soll es keine Einschränkung geben, deshalb die Wahl „Alle Orte“:

**Datenbank-Abfragen**

Zeitraum | Arten | **Orte** | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrage-Ergebnisse

**Alle Orte**

Nur die nachfolgende ausgewählten Kreise :  
[\[alle Kreise auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH AW **LU** DK PL CZ AT CH F B NL IW

[\[alle nachfolgenden Kreise auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> AWZ Ostsee (SH-Teil) (ASH)	<input type="checkbox"/> Ostholstein (OH)
<input type="checkbox"/> Dithmarschen (HEI)	<input type="checkbox"/> Pinneberg (PI)
<input type="checkbox"/> Flensburg (Kreisfreie Stadt) (FL)	<input type="checkbox"/> Plön (PLÖ)
<input type="checkbox"/> Herzogtum Lauenburg (RZ)	<input type="checkbox"/> Rendsburg-Eckernförde (RD)
<input type="checkbox"/> Kiel (Kreisfreie Stadt) (KI)	<input type="checkbox"/> Schleswig-Flensburg (SL)
<input type="checkbox"/> Lübeck (Kreisfreie Stadt) (HL)	<input type="checkbox"/> Segeberg (SE)
<input type="checkbox"/> Neumünster (Kreisfreie Stadt) (NMS)	<input type="checkbox"/> Steinburg (IZ)
<input type="checkbox"/> Nordfriesland (NF)	<input type="checkbox"/> Stormarn (OD)

Nur diese Gemeinde (zuerst Kreis auswählen!) : Pinneberg  
 Wedel (SH, PI)

Nur dieser Ort : <-- Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen

Nur in folgendem Rechteck (W / S und O / N; Beispiel: 7.5 / 52 sowie 8 / 52.5) : 9.6932081024 / 53.579659753 9.7111775543 / 53.597629205

[Abfrage starten](#) | [Zurücksetzen](#)

Unter „andere Einschränkungen“ gibt es verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, die in unserem Beispiel aber nicht relevant sind, deshalb erfolgt hier keine Eintragung:

**Datenbank-Abfragen**

Zeitraum | Arten | Orte | **andere Einschränkungen** | Anzeige der Abfrage-Ergebnisse

Höhe einschränken auf -19 m bis 2962 m ü.M.

In den Bemerkungen nach folgendem Text suchen :

Abfrage auf meine Daten beschränken

Nur neue Beobachtungen

Nur Beobachtungen, die aktuell überprüft werden

Nur Beobachtungen mit Fotos

Nur Beobachtungen mit Tondokumenten

Nur folgende Brutzeitcodes :  
[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle Codes\]](#) [\[kein Code\]](#)

kein Code :  kein

möglich :  A1  A2  A

wahrscheinlich :  B3  B4  B5  B6  B7  B8  B9  B

sicher :  C10  C11a  C12  C13a  C14a  C14b  C11b  C13b  C15  C16  C

andere :  E99

nur Meldungen von Koloniebrütern

Nur ausführliche Angaben zu Koloniebrütern.

Nur Meldungen mit Alter oder Geschlecht

[Abfrage starten](#) | [Zurücksetzen](#)



Im letzten Auswahlmenü stellt sich die Frage, welche Form der Ausgabe die Ergebnisse gewünscht ist. Wir wählen die Kartendarstellung mit einer zeitlichen Entwicklung, d.h. die Punkte auf der Karte haben je nach Zeitpunkt der Beobachtung eine eigene Farbe.

**Datenbank-Abfragen**

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrage-Ergebnisse

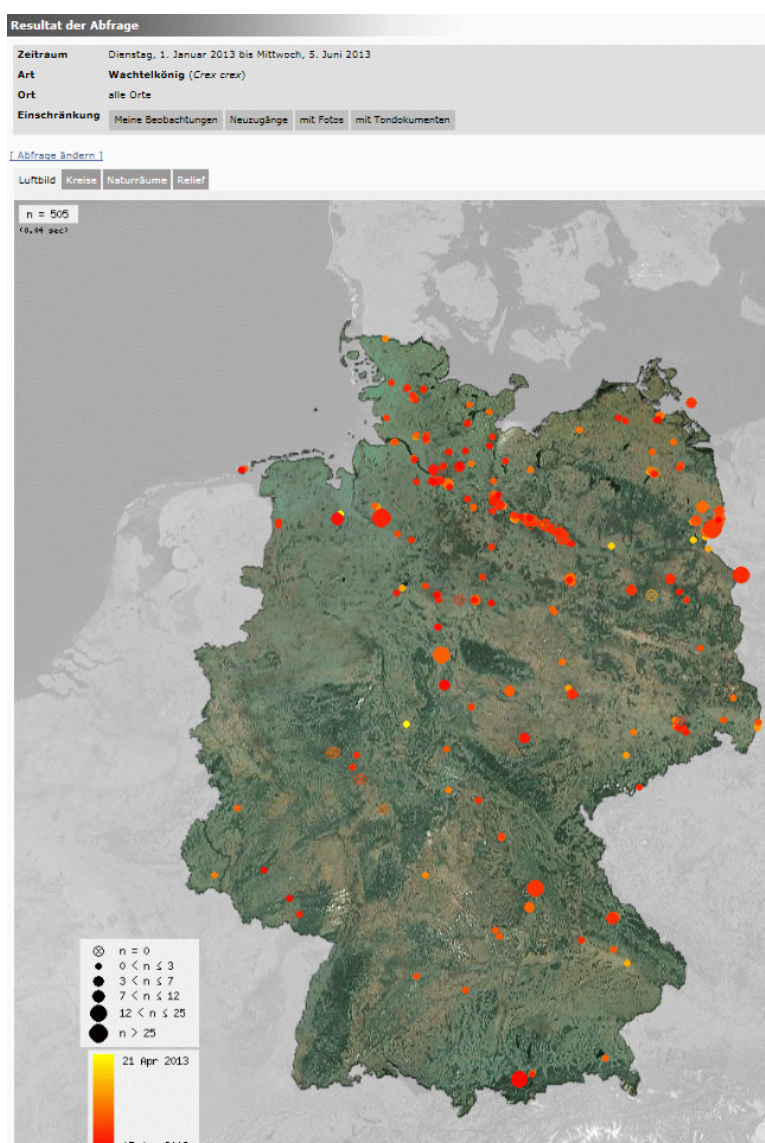
Liste : Datum -> Art -> Ort | Arten systematisch | Absteigendes Datum  
 Artenliste : Arten systematisch | Anzahl Beobachtungen berechnen  
 Zusammenfassung : Arten systematisch  
 Phänologie / Entwicklung : Anzahl Beobachtungen berechnen | automat.  
 Höhenverteilung, Gruppierung : 250m | Anzahl Beobachtungen berechnen  
 Kartendarstellung, Farbe : uni; ohne Gradient | **zeitliche Entwicklung** | Beob. mit Brutzeitcodes

[Abfrage starten](#) | [Zurücksetzen](#)

Nachdem der Knopf „Abfrage starten“ gedrückt wurde erscheint dann die gewünschte Verbreitungskarte des Wachtelkönigs in Deutschland aus diesem Jahr...

Welche Voraussetzung muss nun erfüllt sein, damit Sie die Abfrage Möglichkeiten nutzen können?

Der DDA, als Betreiber von Ornitho.de hat die Möglichkeit der Datenbank-Abfrage geschaffen, um denjenigen, die ihre Beobachtungen in ornitho.de eingeben eine räumliche und zeitliche Abschätzung ihrer Beobachtungen zu ermöglichen. Die einzige Voraussetzung für die Nutzbarkeit der Abfrage ist also nur, dass sie regelmäßig ihre Beobachtungen eingeben. Diese Hürde ist mit geforderten 10 Beobachtungen pro Monat bewusst klein gewählt. Wenn Sie also regelmäßig ihre Beobachtungen eingeben erhalten Sie umfangreiche Recherchemöglichkeiten in der aktuell mehr als 5,2 Millionen Einträge umfassenden Datenbank.



BERNHARD KONDZIELLA



## Beobachtungshinweise Juni/Juli 2013

- Gebäudebruten

In den letzten Jahren gibt es in Hamburg und Umgebung vermehrt Bruten von Möwen auf Dächern. Ein möglicher Erklärungsansatz liegt in der Zuwanderung von Prädatoren (hier in erster Linie Füchse) in ehemals prädatorenfreie Brutkolonien im Hamburger Hafen. Obwohl die überwiegend genutzten Flachdächer meist nicht einsehbar sind, gibt es Anhaltspunkte, die auf Brutaktivitäten hinweisen. Häufig kreisen die Möwen lautstark über dem Koloniestandort und sind auch häufiger mal an der Dachkante zu beobachten. Zusätzlich kommt es gelegentlich auch zu Bruten an anderen technischen Einrichtungen wie z. B. auf Duckdalben im Hamburger Hafen. Auch dieser Standort sollten dokumentiert werden. Wenn Sie solch einen Standort entdecken, melden Sie diesen möglichst punktgenau unter *ornitho.de* und tragen im Bemerkungsfeld idealerweise noch die Adresse des Hauses mit den (vermuteten) Dachbruten ein.

Auch bei Gebäudebruten anderer Arten bitten wir um eine punktgenaue Eingabe. Im Bemerkungsfeld notieren Sie bitte das Stichwort „Gebäudebrut“ und die Adresse des Gebäudes. So lassen sich z.B. Koloniestandorte von Mauersegler, Mehlschwalbe und Haussperling gut dokumentieren.

- Geschützte Beobachtungen in *ornitho.de*

Für den Fall, dass Ihnen Beobachtungen gelingen, die Sie aber nicht jedermann zugänglich machen wollen (z.B. Standorte von Greifvogelhorsten, Kranichbruten, ...), bietet *ornitho.de* die Möglichkeit, die Beobachtung als „geschützte Beobachtung“ anzugeben. In diesem Fall haben die Nutzer von *ornitho.de* keinen Einblick, die Daten stehen aber dem Arbeitskreis z.B. für zusammenfassende Auswertungen zur Verfügung.

The screenshot shows the 'ornitho.de' observation form. The 'Art' field is set to 'Habicht'. The 'Gesamtsumme' is '1'. The 'Bemerkungen' field contains the text: 'Weibchen brütet im selben Horst wie in den vergangenen Jahren. Traditionelles Brutrevier.' The 'Anzahl' is '1', 'Geschlecht' is 'Weibchen', and 'Alter' is 'adult'. The 'Weitere Informationen' section has the checkbox 'geschützte Beobachtung' checked and highlighted with a red box. Other options include 'Meldung aus zweiter Hand', 'Brutzeitcode' (C13b), '(Rast)Habitat', and 'Präzisierung der Beobachtung'. A 'Durchsuchen...' button is at the bottom of the form, and a 'Speichern' button is at the very bottom of the page.

- Punktgenaue Eingaben in *ornitho.de*

*Ornitho.de* bietet die Möglichkeit, Beobachtungen punktgenau einzugeben. Dabei ist es erwünscht, dass der Beobachter auch die Genauigkeit der Lage des Punktes angibt. Als Hintergrund bei der Dateneingabe können Satellitenbilder eingeblendet werden. Hiermit lässt sich der Ort der Beobachtung dann sehr genau lokalisieren. Die Form der punktgenauen Eingabe bietet sich in den Sommermonaten für viele Beobachtungsformen an, z. B. Brutaktivitäten:

- Standort von Wasservögeln mit noch nicht flüggen Jungen.
- Neststandorte von Höhlenbrütern (Eulen, Spechte, ...)
- Gesangs-/Rufplätze seltenerer Arten (Wachtelkönig, Wachtel, Schlagschwirl, Karmingimpel, ...)

BERNHARD KONDZIELLA

Für den Arbeitskreis

S. Baumung | Krebs

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lesen in BTO News
- hab (Angebote)

---

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 29

*Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de*

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)

*Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de*

[www.ornithologie-hamburg.de](http://www.ornithologie-hamburg.de)

## Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum

Während Anfang *Mai 2013* noch trockene Ostwindlagen (mit kalten Nächten) vorherrschten – und damit gute Zugbedingungen, änderte sich Ende der ersten Maiwoche die Großwetterlage. Bis Ende des Monats gab es wechselhafte, windige und nasse Westwindlagen. Die Witterung war insgesamt sonnenscheinarm und sehr regenreich, v. a. ab dem 20.05. In Hamburg fiel insgesamt die dreifache Menge des durchschnittlichen Niederschlages! Dies führte leider zu Verlusten bei den Brutvögeln.

### Rast- und Zuggeschehen:

Bis zum 22.05. rasteten noch 2.500 **Weißwangengänse** in der Wedeler Marsch/PI. Am 23.05. wurden dann sehr viele nach NE abziehende Weißwangengänse über Schleswig-Holstein beobachtet. Bei den **Graugänsen** hat der Zug in die Mauseergebiete begonnen, z. B. am 28.05. 600 Ind. an verschiedenen Plätzen an der Haseldorfer Binnenelbe/PI. Im Holzhafen/HH rasteten bis Ende April viele **Krickenten** (29.04.: 130 Ind.). Diese verschwanden im Mai in die Brutgebiete, während bis zu 167 **Brandgänse** (14.05.) und 100 **Schnatterenten** (24.05.) die Wattflächen weiter zur Nahrungssuche nutzten. Am Öjendorfer See/HH schwammen am 29.04. 44 **Löffelenten**, eine hohe Anzahl für dieses Gebiet. Dort rasteten auch bis zu 3 **Rothalstaucher** (03.05.) und 10 **Schwarzhalstaucher** (27.04.). Obwohl beide Arten hier immer wieder beobachtet wurden, gab es keine Hinweise auf mögliche Bruten.

Relativ unauffällig zogen **Wespenbussarde** durch das Berichtsgebiet, u. a. 6 Ind. am 20.05. über Bahrenfeld/HH gen N. Während diese Art typischerweise im letzten Maidrittel in ihre skandinavischen Brutgebiete zieht, war ein **Merlin** am 23.05. über Wedel/PI spät dran. Spät sind auch die Rastbeobachtungen eines **Fischadlers** (Alte Süderelbe/HH) und einer **Kornweihe** (Kleientnahme Krümse/WL) am 25.05., vielleicht wurden sie durch das schlechte Wetter zu einem Zwischenstopp gezwungen. Am 28.04. rasteten 3 **Kiebitzregenpfeifer** in Neuengamme/HH, während 1 Ind. vom 18.-20.05. im Fährmannsander Elbwatt/PI seine Fettreserven aufzufüllen versuchte. Insgesamt gab es wenige Beobachtungen klassischer Mai-Limikolen, z. B. max. 2 **Regenbrachvögel** (10.05. Fährmannsander Elbwatt/PI), nur eine **Pfuhlschnepfe** (28.04. Wedeler Marsch/PI), die allerdings gleich farbberingt war, und ein **Knutt** (11./12.05. Wedeler Marsch/PI). Auch die Höchst-Rastbestände anderer Watvogel-Arten waren gering: Maximal 15 **Kampfläufer** (27.04.) 14 **Dunkle Wasserläufer** (01.05.), 18 **Grünschenkel** (01.05.), 30 **Bruchwasserläufer** (05.05.), 6 **Temminckstrandläufer** (09.05.) und - ungewöhnlich im Frühjahr - 4 **Zwergstrandläufer** (13.05.) wurden in der Wedeler u. Haseldorfer Marsch/PI gezählt

Obwohl im Mai die Hauptbrutzeit der Möwenarten ist, war der Möwenschlafplatz an der Elbe-Staustufe Geesthacht (Hachedesand/WL), mit bis zu 205 **Silbermöwen** und 6 **Steppemöwen** (jeweils am 27.05.) sowie einer **Mittelmeermöwe** (am 01.05.) gut besetzt. **Heringsmöwen** zogen auch noch in größerer Zahl durch das Berichtsgebiet, z. B. rasteten am 05.05. 6 Ind. im Himmelmoor/PI. Extrem spärlich waren die Beobachtungen von **Flusseeeschwalbe** (nur 2 Meldungen im Berichtsgebiet, max. 4 Ind.

am 09.05. Fährmannssander Elbwatt/PI) und **Trauerseeschwalbe** (max. 16 Ind. am 01.05. elbabwärts ziehend vor Hetlingen/PI). Am 22.05. trieb der starke NW-Wind eine **Brandseeschwalbe** die Elbe bis zum Fischereihafen/HH hinauf. Erstaunlich oft wurden **Sumpfohreulen** beobachtet, u. a. in der Wedeler -/PI und Winsener Marsch/WL sowie im Duvenstedter Brook/HH (potenzielle Brutgebiete!?).

Das schlechte Wetter sorgte für Zugstau bzw. Nahrungsmangel bei **Mauerseglern** (z. B. 400 Ind. am 23.05. Billwerder Bucht/HH) und Schwalben (u. a.. 260 **Mehlschwalben** am 18.05. Kleientnahme Krümse/WL und 200 **Uferschwalben** am 20.05. im Mühlenberger Loch/HH). Von Ende April wurden noch je 5 **Ringdrosseln** am 25.04. in der Boberger Niederung/HH und 27.04. im Moorgürtel/HH nachgemeldet. Wie üblich war der **Steinschmätzer** auf dem Heimzug etwas unauffälliger, max. wurden 16 Ind. am 04.05. in Altenwerder/HH und 18 Ind. am 06.05. am Drennhausener Hinterdeich/WL gesichtet. Recht spät aber auch sicherlich noch Durchzügler waren 1 bzw. 2 **Bergfinken** am 30.04. im Klövensteen/PI bzw. im Forst Hahnenkoppel/OD.

### Ankunft:

Mit der Ankunft der letzten Langstreckenzieher erreicht die Brutzeit im Mai ihren Höhepunkt. Früh erschienen trotz der kalten Witterung am 01.05. die ersten **Neuntöter** (Winsener Marsch/WL) und **Sumpfrohrsänger** (Farmesen-Berne/HH). Schon am 03.05. besetzte ein **Drosselrohrsänger** am Öjendorfer See/HH lautstark sein Revier und bekam ab 10.05. einen Konkurrenten. Hoffentlich sind auch Weibchen in der Gegend gewesen. Am 05.05. sang der erste **Pirol** in Kayhude/OD, einem potenziellen Brutgebiet. Der erste singende **Schlagschwirl** am 09.05. in Tonndorf/HH war wohl eher ein Durchzügler in sehr urbaner Umgebung. Sehr spät riefen die ersten **Wachteln** im Berichtsgebiet, nämlich am 17.05. in den Neugrabener Wiesen/HH. Erfreulich sind die Meldungen aus den traditionellen Brutgebieten von **Ziegenmelker**, am 06.05. bereits 4 balzende Männchen in der Fischbeker Heide/HH, und **Wachtelkönig**, z. B. zwei Rufer am 11.05. Klein Moor/WL. Frühe Daten gab es vom **Zwergschnäpper** mit gleich 2 Sängern am 03.05. im Himmelmoor/PI und einem am 06.05. in der Boberger Niederung/HH. Diese jungen auf der Suche nach neuen Brutgebieten umherstreifenden Männchen sind wohl unverpaart geblieben und zogen weiter. Gleiches gilt auch für singende **Sprosser** am 06.05. am Wolni-See/PI und 09.05. am Reiherstieg/HH. Dagegen zeigen die zahlreichen Beobachtungen (ab 23.05.) des **Karmingimpels**, einer weiteren östliche Art, dass das angestammte Brutgebiet an der Unterelbe in diesem Jahr gut besetzt ist.

### Brutgeschehen:

Während die **Weißstörche** unter der kalten, regenreichen Witterung litten und Jungvögel verloren, nutzten **Nilgänse** gleich zweimal einen Storchenhorst zum Brüten (in Stillhorn/HH und Kirchdorf/HH). Das gehäufte Auftreten von **Rostgänsen** (max. 2 Ind. am 27.05. Kleientnahme Krümse/WL) könnte auf zukünftige Brutvorkommen hindeuten. Sollte sich nach den Maibeobachtungen des **Gänsesägers** eine Brut nachweisen lassen, wäre das die erste dieser Art im Hamburger Raum. Die Beobachtung einer weiblichen **Wiesenweihe** am 04.05. in der Winsener Marsch/WL könnte ebenfalls



auf eine Brut hinweisen. Dort balzte am 09.05. auch ein **Tüpfelsumpfhuhn**, genauso wie am 28.05. im Moorgürtel/HH. Ein sehr temporäres Bruthabitat haben sich **Fluss- und Sandregenpfeifer** auf der ruhenden Baustelle „Überseequartier“ in der Hafencity/HH ausgesucht. Erfreulicherweise gibt es neben den letzten Hamburger Brutpaaren der **Uferschnepfe** im Allermöher Landschaftskorridor/HH weitere mögliche Brutpaare in Neuengamme/HH und Kirchwerder/HH. Ob und wo die bis zu 2 **Zwergseeschwalben** gebrütet haben, die den ganzen Mai über im Holzhafen/HH beobachtet wurden, ist unklar. Sicher brüteten die **Schleiereulen** am Segelflugplatz in der Fischbeker Heide/HH und in Gräberkate/OD. Lang verweilte ein singender **Wendehals** auf dem Höltingbaum/HH (Brut?). Brutzeit-Beobachtungen der **Bartmeise** gab es nach dem langen Winter nur im NSG Kreesand-Norderelbe/HH (27.04.) und an der Pinnaumündung/PI (z. B. 02.05.). Durch die Sukzession (Verschilfung und Verbuschung) an der Kleientnahme Krümse/WL begünstigt, wurden dort bis zu 31 singende **Schilf-** (15.05.) und 50 **Teichrohrsänger** (23.05.) gezählt. Der Aufwärtstrend des **Blaukehlchens** geht einher mit der Besiedlung suboptimaler Habitats, z. B. 8 Sänger am 12.05. im Grünland und Raps in Altengamme/HH. Ebenfalls „anspruchloser“ scheint der **Birkenzeisig** zu werden und dringt dadurch immer mehr in die Stadt vor, z. B. 2 balzende Ind. am 25.04. am Klostertor/HH. Meldungen aus möglichen Brutgebieten gab es vom **Fichtenkreuzschnabel** lediglich am 30.04. im Sandbargsmoor/PI und am 06.05. im Klövensteen/PI.

#### Seltenheiten:

Sehr erstaunlich, da weitab der nächsten Vorkommen in den Harburger Bergen und in ungewöhnlichem Habitat, ist die Beobachtung eines rufenden **Raufußkauzes** am 26.04. in einem Waldstück am Golfplatz in Holm/PI. Im klassischen Zeitfenster erschien je eine **Raubseeschwalbe** am 25.04. in der Wedeler Marsch/PI und am 03.05. im Holzhafen/HH. Ein weiblicher **Rotfußfalke** jagte am 05.05. im Nienwohlder Moor/OD Insekten, blieb aber leider nicht länger. Fast schon regelmäßige Mai-Gäste sind **Weißbart-** und **Weißflügel-Seeschwalben** in der Winsener Marsch/WL: Maximal je 4 Ind. (von letzterer am 07.05., von ersterer am 17.05.) wurden dort gesehen. Ebenfalls am 17.05. zog ein **Schreiadler** über die Winsener Marsch/WL gen Osten. Der **Grauspecht** im Duvenstedter Brook und Wohldorfer Wald/HH wurde den ganzen Mai über gesichtet, wenn auch nicht vorhersehbar war, wo er wann auftaucht. Und eine **Gelbkopf-Schafstelze** ist am 10.05. im traditionellen (Brut-) Gebiet in der Wedeler Marsch/PI entdeckt worden.

GUIDO TEENCK

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
93	Höckerschwäne°	02.05.2013	Marsch W Neuendeich/PI	Fröbel, F.
2	Höckerschwäne	16.05.2013	Schiffbecker Moor/HH; hier zum zum 1. Mal!!!	Hoff, H-J.
44	Kanadagänse°	25.04.2013	Kleiner Brook/HH	Hinrichs, S.
8000	Weißwangengänse°	25.04.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Burnus, L.
2500	Weißwangengänse°	22.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
11	Blässgänse°	03.05.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Thiess, L.
230	Graugänse°	25.04.2013	Kleiner Brook/HH	Hinrichs, S.
260	Graugänse°	13.05.2013	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
600	Graugänse°	28.05.2013	Haseldorfer Binnenelbe/PI; Mauserplätze	Kandolf, M.
28	Nilgänse°	25.04.2013	Kleiner Brook/HH	Hinrichs, S.
2	Nilgänse°	30.04.2013	Hetlinger Schanzteich/PI; Brutnachweis	Kandolf, M.
22	Nilgänse	08.05.2013	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
2	Nilgänse	10.05.2013	Stillhorn/HH; im Storchenhorst brütend	Rupnow, G.
2	Nilgänse	14.05.2013	Kirchdorf/HH; im Storchenhorst brütend	Rupnow, G.
8	Nilgänse°	15.05.2013	Öjendorfer See/HH	Machau, H.
2	Nilgänse°	25.05.2013	Travehafen/HH; brütend	Mandelartz, L.
7	Nilgänse°	25.05.2013	Öjendorfer See/HH; Paar mit pulli	Laessing, F.
167	Brandgänse°	14.05.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
1	Brandgans	16.05.2013	Öjendorfer See/HH	Hoff, H-J.
4	Brandgänse	16.05.2013	Schiffbecker Moor/HH	Hoff, H-J.
1	Rostgans°	29.04.2013	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Rostgans°	09.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1	Rostgans°	13.05.2013	Altengamme/HH; Männchen	Dwenger, A.
2	Rostgänse°	27.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Paar	Krüger, S.
7	Mandarinenten°	06.05.2013	Jenischpark/HH	Fick, G.
100	Schnatterenten°	24.05.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Tacke, M.
7	Pfeifenten°	25.04.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
25	Pfeifenten°	27.04.2013	Krückaumündung/PI	Fröbel, F.
130	Krickenten°	27.04.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
130	Krickenten°	29.04.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Laessing, F.
125	Krickenten°	02.05.2013	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
12	Spießenten°	30.04.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
1	Knäkente	20.05.2013	Moorburg Spülfeld/HH	Rupnow, G.
7	Knäkenten°	23.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
44	Löffelenten°	29.04.2013	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
4	Löffelenten	20.05.2013	Moorburg Spülfeld/HH; 2 Paare	Rupnow, G.
25	Tafelenten°	29.04.2013	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Gänsesäger°	01.05.2013	Krückaumündung/PI; Männchen	Fröbel, F.
1	Gänsesäger°	04.05.2013	Außenalster/HH; Männchen	Hinrichs, S.
1	Gänsesäger°	10.05.2013	Die Hohe/HH; Weibchen	Wesolowski, K.
2	Gänsesäger°	13.05.2013	Pagensand-Nord und Nebanelbe/PI	Meyer, D.
1	Gänsesäger°	18.05.2013	Außenalster/HH; Männchen	Hinrichs, S.
1	Gänsesäger°	20.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Männchen	Dierschke, V.
1	Gänsesäger°	25.05.2013	Alsterdorf, Eppendorfer Mühlenteich/HH	Dwenger, A.
1	Gänsesäger°	25.05.2013	Eppendorfer Mühlenteich/HH; Männchen	Hinrichs, S.
2	Wachteln°	17.05.2013	Neugrabener Wiesen/HH	Antons, M.
2	Wachteln°	23.05.2013	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1	Wachtel°	27.05.2013	Lühesand/STD	Dahms, G., Von Brook, R.
2	Rebhühner	28.04.2013	Moorfleet/HH	Rupnow, G.
2	Rebhühner°	08.05.2013	Neugraben-Fischbek/HH	Demuth, T.
3	Rothalstaucher°	27.04.2013	Timmerhorner Teiche/OD	Garthe, S.
2	Rothalstaucher°	28.04.2013	Meilsdorfer Teich/OD	Berg, J. W.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3	Rothalstaucher°	03.05.2013	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
3	Rothalstaucher°	03.05.2013	Öjendorfer See/HH	Machau, H.
1	Rothalstaucher°	04.05.2013	NSG "Stapelfelder Moor"/HH	Rastig, G.
1	Rothalstaucher°	04.05.2013	NSG "Stapelfelder Moor"/HH	Teenck, G.
2	Rothalstaucher°	05.05.2013	Hoisdorfer Teich/OD; brütend	Harder, T.
4	Rothalstaucher°	19.05.2013	Binnenhorster Teich/OD; 2 Paare	Wesolowski, K.
1	Rothalstaucher°	20.05.2013	Glinde, Kiesgrube/OD	Baumung, S.
1	Rothalstaucher°	24.05.2013	Wandse-Stauteich/HH	Jansen, W.
10	Schwarzhalstaucher°	27.04.2013	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
1	Schwarzhalstaucher°	01.05.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Fick, G.
5	Schwarzhalstaucher	11.05.2013	Moorburg Spülfeld/HH	Rupnow, G.
2	Schwarzhalstaucher°	12.05.2013	KeSt Wedeler Marsch/PI	Carl Zeiss Vogelstation
2	Schwarzhalstaucher°	20.05.2013	Moorfleet / Holzhafen/HH	Krohn, W.
3	Schwarzhalstaucher	20.05.2013	Moorburg Spülfeld/HH	Rupnow, G.
3	Silberreiher°	25.04.2013	Eschschallen/PI	Fröbel, F.
4	Silberreiher°	01.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Eggert, B.
4	Graureiher°	28.04.2013	Schwarzekate/OD; Brutverdacht	Berg, J. W.
15	Graureiher°	28.04.2013	Bramfelder See/HH; Nestbau	Hoyer, H.
4	Graureiher°	11.05.2013	Hummelsbüttel/HH; 2-3 besetzte Horste	Bäker, M.
12	Graureiher°	23.05.2013	Öjendorfer See/HH; 2 Paare mit je 4 pulli	Machau, H.
12	Graureiher°	28.05.2013	Zollenspieker Vorland/HH; mind. 7 juv. in zwei Nestern	Krüger, S.
6	Weißstörche	09.05.2013	Moorwerder/HH	Netzler, N.
2	Weißstörche	10.05.2013	Moorwerder/HH; Brutpaar	Rupnow, G.
12	Weißstörche°	17.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Teenck, G.
12	Weißstörche°	30.05.2013	Alsterniederung S Wakendorf II/SE	Thies, M.
1	Fischadler°	25.04.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1	Fischadler°	25.04.2013	KeST Wedeler Marsch/PI; Zug nach NO	Sommerfeld, M.
1	Fischadler°	27.04.2013	Ahrensburg; Siedlung Daheim/OD; Zug nach O	Garthe, S.
1	Fischadler°	27.04.2013	Nienstedten: Klein Flottbek/HH	Lutz, M.
1	Fischadler°	27.04.2013	NSG "Finkenwerder Westerweiden"/HH	Fick, G.
1	Fischadler°	28.04.2013	Feldmark S Himmelmoor/PI	Büchner, H.
1	Fischadler°	29.04.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Deißner, A.
1	Fischadler°	09.05.2013	Junkernfeldsee/WL	Poerschke, U.
1	Fischadler°	09.05.2013	NSG "Finkenwerder Westerweiden"/HH	Fick, G.
1	Fischadler°	09.05.2013	Untere Seeveniederung/WL	Poerschke, I.
1	Fischadler°	15.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Fischadler°	17.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Zug nach W	Teenck, G.
1	Fischadler°	25.05.2013	Alte Süderelbe/HH	Heer, S.
6	Wespenbussarde°	17.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Zug nach NO	Teenck, G.
6	Wespenbussarde°	20.05.2013	Bahrenfeld / Ottensen/HH; Zug nach N	Teenck, G.
1	Schreiadler°*	17.05.2013	Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
1	Kornweihe°	26.04.2013	Winsener Marsch/WL; Weibchen	Dierschke, V.
1	Kornweihe°	28.04.2013	Himmelmoor/PI; Männchen	Pirzkall, G.
1	Kornweihe°	08.05.2013	Neuland S/HH; Rupfungsfund	Dwenger, A.
1	Kornweihe°	24.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Weibchen	Moreth, B.
1	Kornweihe°	25.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Ahrens, I.
1	Wiesenweihe°	27.04.2013	NSG "Pagensand"/PI; Zug nach NO	Allmer, F.
1	Wiesenweihe°	04.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Weibchen	Dierschke, V.
1	Wiesenweihe°	07.05.2013	Altona, Fischereihafen/HH; Zug nach SW	Teenck, G.
1	Wiesenweihe°	27.05.2013	Rissen und Wedeler Au/HH; Zug nach W	Eckhoff, T.
2	Rohrweihen	08.05.2013	Neuland/HH; Brutpaar	Rupnow, G.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
4	Rohrweihen	15.05.2013	Duvenstedter Brook/HH; 2 Paare	Hampe, W.
5	Rotmilane°	17.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Teenck, G.
3	Schwarzmilane°	17.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Teenck, G.
1	Merlin°	20.05.2013	Kirchwerder/HH; Weibchen dz.	Baumung, S.
1	Merlin°	22.05.2013	KeST Wedeler Marsch/PI; Weibchen	Braun, F.
1	Merlin°	23.05.2013	Feldmark N Wedel/PI; Zug nach N	Kondziella, B.
1	Rotfußfalke°*	05.05.2013	Nienwohlder Moor/OD; Weibchen	Berg, J. W.
6	Baumfalken°	05.05.2013	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
7	Baumfalken°	05.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
4	Wanderfalken	11.05.2013	Peute/HH; Paar mit mind. 2 Jungen	Rupnow, G.
21	Kraniche°	03.05.2013	Gut Stegen/OD	Wischmann, S.
2	Wachtelkönige°	11.05.2013	Großmoordamm / Klein Moor/WL	Demuth, T.
4	Wachtelkönige°	11.05.2013	Neuland / Gut Moor/HH	Demuth, T.
1	Tüpfelsumpfhuhn°	09.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Poerschke, I.
1	Tüpfelsumpfhuhn°	28.05.2013	Moorgürtel - N Francoper Moor/HH	Mitschke, A.
12	Austernfischer°	27.04.2013	Krückaumündung/PI	Fröbel, F.
2	Austernfischer	09.05.2013	Tatenberger Schleuse/HH; Brutpaar	Netzler, N.
12	Austernfischer°	09.05.2013	NSG "Finkenwerder Westerweiden"/HH	Fick, G.
24	Säbelschnäbler°	01.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Säbelschnäbler°	06.05.2013	Neuengamme/HH	Dinse, V.
1	Säbelschnäbler°	20.05.2013	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
2	Säbelschnäbler°	24.05.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Laessing, F.
3	Kiebitzregenpfeifer°	28.04.2013	Neuengamme/HH	Dwenger, A.
1	Kiebitzregenpfeifer°	18.05.2013	Fährmannssander Elbwatt/PI	Bindrich, F.
1	Kiebitzregenpfeifer°	19.05.2013	Fährmannssander Elbwatt/PI	Ruch, H.
1	Kiebitzregenpfeifer°	20.05.2013	Fährmannssander Elbwatt/PI	Fick, G.
1	Goldregenpfeifer°	05.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Burnus, L.
1	Goldregenpfeifer°	13.05.2013	Glashütte: Hopfenweg, Poppenbüttel/HH	Weber, V.
2	Goldregenpfeifer°	15.05.2013	Fährmannssander Watt (zentral)/PI	Apke, P.
10	Flussregenpfeifer°	05.05.2013	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
2	Flussregenpfeifer	09.05.2013	Entenwerder/HH	Netzler, N.
5	Flussregenpfeifer°	10.05.2013	Moorfleet / Holzhafen/HH	Ruch, H.
8	Flussregenpfeifer°	10.05.2013	Himmelmoor-West/PI; 2 Rabenkrähen zerstören ein Flussregenpfeifergelege	Schlorf, M.
2	Flussregenpfeifer°	13.05.2013	Glashütte: Hopfenweg, Poppenbüttel/HH	Weber, V.
1	Flussregenpfeifer°	24.05.2013	Altstadt mit Hafencity/HH	Kondziella, B.
2	Sandregenpfeifer°	01.05.2013	Klostertor/HH; Paar	Voigt, S.
10	Sandregenpfeifer°	09.05.2013	Fährmannssander Elbwatt/PI	Bindrich, F.
5	Sandregenpfeifer°	15.05.2013	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
1	Sandregenpfeifer°	24.05.2013	Altstadt mit Hafencity/HH	Kondziella, B.
2	Regenbrachvögel°	10.05.2013	Fährmannssander Elbwatt/PI	Fick, G.
1	Großer Brachvogel	08.05.2013	Groß Moor/HH	Rupnow, G.
4	Uferschnepfen°	26.04.2013	Neuengamme/HH	Dinse, V.
4	Uferschnepfen°	28.04.2013	Allermöhe - Landschaftskorridor/HH	Baumung, S.
3	Uferschnepfen	09.05.2013	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
5	Uferschnepfen°	20.05.2013	Kirchwerder/HH	Baumung, S.
4	Uferschnepfen°	27.05.2013	Krückaumündung/PI	Fröbel, F.
1	Pfuhschnepfe°	28.04.2013	KeST Wedeler Marsch/PI; Männchen, farbberingt	Braun, F.
2	Waldschnepfen°	04.05.2013	Fischbeker Heide/HH	Demuth, T.
2	Zwergschnepfen°	29.04.2013	Allermöhe - Landschaftskorridor/HH	Rastig, G.
12	Bekassinen°	13.05.2013	Neuengamme/HH	Dwenger, A.
5	Flussuferläufer°	25.04.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.



Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
5	Flussuferläufer°	03.05.2013	Veddel / Norderelbe / Billwerder Insel/HH	Witt, M.
6	Flussuferläufer	09.05.2013	Kreetsand/HH	Netzler, N.
14	Dunkle Wasserläufer°	01.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
14	Dunkle Wasserläufer°	01.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Kandolf, M.
10	Rotschenkel°	25.04.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Otten, M.
3	Rotschenkel	08.05.2013	Groß Moor/HH; balzend	Rupnow, G.
3	Rotschenkel	08.05.2013	Neuland/HH; Reviere	Rupnow, G.
1	Rotschenkel	14.05.2013	Kirchdorf/HH	Rupnow, G.
10	Rotschenkel°	20.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Carl Zeiss Station
16	Grünschenkel°	01.05.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Fick, G.
18	Grünschenkel°	01.05.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Braun, F.
4	Waldwasserläufer°	06.05.2013	Haseldorfer Marsch: Großer Priel/PI	Kandolf, M.
12	Bruchwasserläufer°	01.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Stühmer, F.
24	Bruchwasserläufer°	02.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
21	Bruchwasserläufer°	05.05.2013	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
30	Bruchwasserläufer	05.05.2013	Kest Wedeler Marsch/PI	Hampe, W.
11	Bruchwasserläufer°	06.05.2013	Neuengamme/HH	Dinse, V.
15	Kampfläufer°	27.04.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Springer, H.
4	Kampfläufer°	10.05.2013	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
1	Knutt°	11.05.2013	Fährmannssander Elbwatt/PI	Fick, G.
1	Knutt°	12.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Carl Zeiss Station
4	Zwergstrandläufer°	13.05.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Helbing, U.
6	Temminckstrandläufer°	09.05.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
5	Temminckstrandläufer°	10.05.2013	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
1	Zwergmöwe°	29.04.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Rastig, G.
1	Zwergmöwe°	30.04.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
5	Zwergmöwen°	02.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
3	Zwergmöwen°	04.05.2013	Fährmannssander Elbwatt/PI	Bindrich, F.
4	Zwergmöwen	09.05.2013	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
1	Zwergmöwe°	20.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Andersen, L.
22	Schwarzkopfmöwen°	08.05.2013	Wedel mit Geestkante/PI	Sommerfeld, M.
1	Silbermöwe°	07.05.2013	Rothenburgsort/HH; brütend	Wirth, H.
2	Silbermöwen°	09.05.2013	Kleiner Grasbrook/HH; brütend	Mandelartz, L.
1	Silbermöwe°	23.05.2013	Rothenburgsort/HH; brütend	Wirth, H.
205	Silbermöwen°	27.05.2013	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
1	Mittelmeermöwe°	01.05.2013	Hachedesand/WL	Stühmer, F.
1	Steppenmöwe°	28.04.2013	Travehafen/HH	Mandelartz, L.
3	Steppenmöwen°	28.04.2013	Hachedesand/WL; 3x 2. KJ	Dierschke, V.
2	Steppenmöwen°	01.05.2013	Hachedesand/WL	Stühmer, F.
1	Steppenmöwe°	08.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1	Steppenmöwe°	27.05.2013	Kalte Hofe/HH; 3. KJ	Laessing, F.
6	Steppenmöwen°	27.05.2013	Hachedesand/WL; 1x 3. KJ / 5x 2. KJ	Dierschke, V.
5	Heringsmöwen°	28.04.2013	Himmelmoor/PI	Büchner, H.
6	Heringsmöwen°	05.05.2013	Himmelmoor-West/PI	Schlorf, M.
3	Heringsmöwen	09.05.2013	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
4	Heringsmöwen°	19.05.2013	Außenmühlenteich/HH	Kohlmann, H.
5	Heringsmöwen°	23.05.2013	Oberalsterniederung; Fuhlenwiese/SE; 5x 4. KJ	Koop, B.
3	Heringsmöwen°	27.05.2013	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
2	Zwergseeschwalben°	04.05.2013	Moorfleet / Holzhafen/HH	Stegmann, T.
2	Zwergseeschwalben°	04.05.2013	Moorfleet / Holzhafen/HH	Thiess, L.
2	Zwergseeschwalben	09.05.2013	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
1	Zwergseeschwalbe°	16.05.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Teenck, G.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Zwergseeschwalbe°	26.05.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Nissen, C.
1	Zwergseeschwalbe°	26.05.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Teenck, G.
1	Zwergseeschwalbe°	29.05.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Hellberg, T.
1	Raubseeschwalbe°	25.04.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1	Raubseeschwalbe°	03.05.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Rastig, G.
1	Weißbart-Seeschwalbe°*	03.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
1	Weißbart-Seeschwalbe°*	05.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
4	Weißbart-Seeschwalben°*	17.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Zug nach W	Teenck, G.
2	Weißflügel-Seeschwalben°*	07.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
2	Weißflügel-Seeschwalben°*	07.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Krüger, S.
4	Weißflügel-Seeschwalben°*	07.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Göttgens, E.
13	Weißflügel-Seeschwalben°*	07.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
7	Trauerseeschwalben°	27.04.2013	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
16	Trauerseeschwalben°	01.05.2013	Elbe vor Hetlingen/PI; Zug nach NO	Braun, F.
5	Trauerseeschwalben°	09.05.2013	Kirchwerder/HH	Ruch, H.
1	Brandseeschwalbe°	22.05.2013	Altona, Fischereihafen/HH	Tacke, M.
4	Flusseeeschwalben°	09.05.2013	Fährmannssander Elbwatt/PI	Bindrich, F.
1	Flusseeeschwalbe°	15.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
450	Ringeltauben°	08.05.2013	Mittlerer Landweg/HH	Rastig, G.
1	Schleiereule°	25.04.2013	Fischbeker Heide - Segelflugplatz/HH	Demuth, T.
1	Schleiereule°	05.05.2013	Gräberkate (Mühlenteich)/OD	lt. Berg, J. W.
1	Raufußkauz°	26.04.2013	Holm: Golfplatz/PI	Mohrdieck, J.
1	Waldohreule°	03.05.2013	Duvenstedter Brook/HH; Rupfungsfund	Jauß, J.
1	Waldohreule°	04.05.2013	Neugrabener Wiesen/HH	Demuth, T.
1	Sumpfohreule°	01.05.2013	KeST Wedeler Marsch/PI; Zug nach NO	Sommerfeld, M.
1	Sumpfohreule°	08.05.2013	Drennhausener Hinterdeich/WL	Baumung, S.
1	Sumpfohreule°	09.05.2013	Drennhausener Hinterdeich/WL	Poerschke, I.
1	Sumpfohreule°	12.05.2013	Duvenstedter Brook/HH	Poerschke, U.
1	Sumpfohreule°	12.05.2013	Duvenstedter Brook, zentrale Wiesen/HH	Poerschke, I.
1	Sumpfohreule°	14.05.2013	Duvenstedter Brook/HH	Poerschke, U.
1	Sumpfohreule°	20.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Apke, P.
1	Sumpfohreule°	23.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
3	Waldkäuze°	25.04.2013	Niendorf/HH; ad. mit 2 pulli	Heitmann, R.
4	Ziegenmelker°	06.05.2013	Fischbeker Heide - Trockental/HH	Demuth, T.
300	Mauersegler°	10.05.2013	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
300	Mauersegler°	12.05.2013	Öjendorfer See/HH	Dierks, V.
400	Mauersegler°	23.05.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Teenck, G.
2	Eisvögel°	27.05.2013	Steller See/WL; Brutnachweis	Schöllhorn, K.
4	Eisvögel°	28.05.2013	Haseldorfer Binnenelbe/PI; Brutnachweis	Kandolf, M.
1	Wendehals°	25.04.2013	Neugraben/HH; singend wie am 21.4.	Iljuschin, K.
1	Wendehals°	27.04.2013	Wohldorf: Wohldorfer Wald/HH	Kellner, P.
1	Wendehals°	01.05.2013	Holm: Golfplatz/PI	Mohrdieck, J.
1	Wendehals°	04.05.2013	Höltigbaum/HH	Rastig, G.
1	Wendehals°	04.05.2013	Höltigbaum/HH	Wesolowski, K.
1	Wendehals°	06.05.2013	NSG "Butterbargsmoor"/PI	Apke, P.
1	Wendehals°	08.05.2013	Harksheide/SE; singender Durchzügler; ;	Eggert, B.
1	Wendehals°	09.05.2013	Wilhelmsburg (Rhee)/HH	Witt, M.
1	Wendehals°	20.05.2013	Höltigbaum/HH	Wesolowski, K.
1	Grauspecht°	11.05.2013	Duvenstedter Brook-Südost/OD	Poerschke, I.
1	Grauspecht°	19.05.2013	Ammersbek / Wohldorfer Friedhof/HH	Poerschke, I.
1	Grauspecht°	19.05.2013	Ammersbek / Wohldorfer Friedhof/HH	Poerschke, U.
1	Pirol°	05.05.2013	Kayhude: Alster/OD	Wesolowski, K.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Pirol	06.05.2013	Duvenstedter Brook/HH	Hampe, W.
1	Pirol°	07.05.2013	NSG "Pagensand"/PI	Zornig, K.
1	Pirol	16.05.2013	Öjendorfer See/HH	Hoff, H-J.
1	Neuntöter	01.05.2013	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
1	Neuntöter°	01.05.2013	Eschschallen/PI; Männchen	Czerwinski, C.
1	Neuntöter°	01.05.2013	Holm: Golfplatz/PI	Mohrdieck, J.
1	Neuntöter°	01.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Stühmer, F.
700	Saatkrähen°	02.05.2013	Kisdorfermühle/SE	Rühling, R.
80	Saatkrähen°	04.05.2013	Glinde, Kiesgrube/OD	Berg, J. W.
2	Kolkraben°	04.05.2013	Bredenkauer Teich/OD; Brutnachweis	Wesolowski, K.
1	Kolkrabe°	11.05.2013	Duvenstedter Brook W/HH; Futter tragend	Poerschke, I.
2	Kolkraben°	16.05.2013	Hirschpark/HH; Brutnachweis	Dwenger, A.
1	Beutelmeise°	25.04.2013	Klärwerk Hetlinger Schanze/PI; Nestbau	Otten, M.
1	Beutelmeise°	28.04.2013	Bishorst Vorland/PI	Augst, H.
2	Beutelmeisen°	01.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Nestbau	Eggert, B.
2	Beutelmeisen°	02.05.2013	Klärwerk Hetlinger Schanze/PI; Nestbau	Braun, F.
2	Beutelmeisen°	02.05.2013	Klärwerk Hetlinger Schanze/PI; Nestbau	Kläning, L.
1	Beutelmeise°	19.05.2013	Wedeler Marsch/PI; Nestfund	Fick, G.
1	Beutelmeise°	28.05.2013	Ilmenauniederung / Oberelbe/WL	Krüger, S.
1	Heidelerche°	25.04.2013	Sachsenwald: Schwarze Au, Wiesen/RZ	Fleischer, M.
1	Heidelerche°	26.04.2013	Achtermoor/HH	Rastig, G.
2	Heidelerchen°	01.05.2013	Boberger Dünen/HH; Männchen	Kehlert, T.
3	Heidelerchen°	04.05.2013	Fischbeker Heide/HH	Teenck, G.
1	Heidelerche°	09.05.2013	Friedrichsgabe: Gewerbegebiet/SE; Gesang	Eggert, B.
1	Heidelerche°	11.05.2013	Friedrichsgabe: Gewerbegebiet/SE; Gesang	Eggert, B.
1	Heidelerche°	11.05.2013	Rotwegen/OD	Poerschke, I.
1	Heidelerche°	12.05.2013	Wohldorfer Wald/HH	Depke, T.
1	Heidelerche°	16.05.2013	Seemoor/PI	Buchheim, W.
1	Heidelerche°	19.05.2013	Regenrückhaltebecken Wohldorf/HH	Poerschke, I.
50	Uferschwalben	24.04.2013	Lürade/WL	Netzler, N.
45	Uferschwalben°	28.04.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Stühmer, F.
30	Uferschwalben°	08.05.2013	Wilstedt renaturierte Kiesgrube/OD	Eggert, B.
200	Uferschwalben°	20.05.2013	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
350	Rauchschwalben°	26.04.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
200	Rauchschwalben°	12.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Carl Zeiss Station
150	Rauchschwalben°	20.05.2013	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
200	Mehlschwalben°	13.05.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Mandelartz, L.
260	Mehlschwalben°	18.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
200	Mehlschwalben°	23.05.2013	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Bartmeise	27.04.2013	NSG Kreetsand-Norderelbe/HH	Netzler, N.
1	Bartmeise°	02.05.2013	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
12	Waldlaubsänger°	14.05.2013	Altonaer Volkspark/HH; "ein gutes Jahr"	Dwenger, A.
1	Schlagschwirl°	09.05.2013	Rahlstedt / Tonndorf/HH	Jansen, W.
1	Schlagschwirl°	10.05.2013	Neuland - Baggersee/HH	Dwenger, A.
1	Schlagschwirl°	11.05.2013	Neuland - Großmoorbogen/HH	Heitmann, R.
1	Schlagschwirl°	13.05.2013	Moorgürtel - Fischbeker Moor/HH	Mitschke, A.
1	Schlagschwirl°	15.05.2013	Feldhofe / Allermöhe/HH	Rastig, G.
1	Schlagschwirl°	26.05.2013	Moorburg - Spülfeld Ost/HH	Mitschke, A.
2	Schlagschwirle°	26.05.2013	Stellmoorer Tunneltal, Höltigbaum/HH	Köster, A.
1	Schlagschwirl°	27.05.2013	Moorburg/HH	Mitschke, A.
1	Schlagschwirl°	27.05.2013	Barnkrug/STD	Andreas, U.
1	Schlagschwirl°	30.05.2013	Nincoper Moor/HH	Mitschke, A.



Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Rohrschwirl°	25.04.2013	Pagensand-West/PI	Allmer, F.
1	Rohrschwirl°	04.05.2013	Fährmannssander Watt West/PI	Jauß, J.
1	Rohrschwirl°	04.05.2013	Veddel / Norderelbe / Billwerder Insel/HH	Demuth, T.
1	Rohrschwirl°	09.05.2013	Spadenländer Spitze/HH	Dierks, V.
1	Rohrschwirl°	12.05.2013	Altengamme/HH	Dwenger, A.
2	Rohrschwirle°	15.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Säger	Dierschke, V.
2	Rohrschwirle°	16.05.2013	Duvenstedter Brook/HH	Depke, T.
31	Schilfrohrsänger°	15.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Säger	Dierschke, V.
11	Schilfrohrsänger°	16.05.2013	Haseldorfer Binnenelbe/PI; Säger	Kandolf, M.
1	Sumpfrohrsänger°	01.05.2013	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH	Kilian, J.
1	Sumpfrohrsänger°	04.05.2013	Bocksberg/OD	Hohmann, H.-J.
1	Sumpfrohrsänger°	07.05.2013	Buxtehude - Ostmoor/STD	Reincke, I.
50	Teichrohrsänger°	23.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL; Säger	Dierschke, V.
1	Drosselrohrsänger°	03.05.2013	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
1	Drosselrohrsänger°	03.05.2013	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Drosselrohrsänger°	09.05.2013	Billwerder, Kiesabbau/HH	Rastig, G.
1	Drosselrohrsänger°	10.05.2013	Allermöhe/HH	Wesolowski, K.
2	Drosselrohrsänger°	10.05.2013	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
2	Drosselrohrsänger°	15.05.2013	Öjendorfer See/HH	Machau, H.
1	Drosselrohrsänger°	20.05.2013	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Fick, G.
2	Drosselrohrsänger°	20.05.2013	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Drosselrohrsänger°	23.05.2013	Kalte Hofe/HH	Teenck, G.
1	Drosselrohrsänger°	26.05.2013	Kalte Hofe/HH	Kima, R.
1	Drosselrohrsänger°	26.05.2013	Kalte Hofe/HH	Stegmann, T.
1	Drosselrohrsänger°	28.05.2013	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Kandolf, M.
350	Stare°	06.05.2013	NSG "Eppendorfer Moor"/HH	Hinrichs, S.
5	Ringdrosseln°	25.04.2013	Boberger Niederung/HH	Rastig, G.
5	Ringdrosseln°	27.04.2013	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Schawaller, F.
1	Ringdrossel°	28.04.2013	Glashütte: Hopfenweg, Poppenbüttel/HH	Weber, V.
1	Ringdrossel°	04.05.2013	Wohldorf, Mühlenteich/HH	Teenck, G.
2	Wacholderdrosseln°	29.04.2013	Glashütte: Hopfenweg, Poppenbüttel/HH	Weber, V.
1	Wacholderdrossel°	30.04.2013	Harksheide: Kringelkrug/OD	Eggert, B.
2	Wacholderdrosseln°	02.05.2013	Glashütte / Corbek/OD	Retzow, H.
1	Wacholderdrossel°	03.05.2013	Groß Borstel, Flughafen Fuhlsbüttel/HH	Dwenger, A.
1	Wacholderdrossel°	04.05.2013	Duvenstedter Brook/HH	Teenck, G.
2	Wacholderdrosseln°	06.05.2013	Winsener Marsch S Krümse/WL	Dierschke, V.
3	Wacholderdrosseln°	09.05.2013	Moorgürtel - Fischbeker Heuweg/HH	Hübner, E.
1	Wacholderdrossel°	15.05.2013	Estebürge / Esteburg/STD	Harms, F.
5	Wacholderdrosseln°	20.05.2013	Neuenfelde: Obstmarschen/HH	Marbes, W.
1	Wacholderdrossel°	27.05.2013	Altenwerder/HH; Warnrufe	Mitschke, A.
2	Zwergschnäpper°	03.05.2013	Himmelmoor/PI	Pirzkall, G.
1	Zwergschnäpper°	06.05.2013	Boberger Niederung/HH	Wesolowski, K.
3	Trauerschnäpper°	25.04.2013	Sachsenwald: Schwarze Au, Wiesen/RZ	Fleischer, M.
3	Trauerschnäpper°	30.04.2013	Hahnenkoppel W/OD	Fleischer, M.
5	Trauerschnäpper°	01.05.2013	Borsteler Wohld-Ost/PI; Säger	Dilchert, R.
12	Braunkehlchen°	09.05.2013	Billwerder / Lohbrücke/HH	Rastig, G.
6	Schwarzkehlchen	12.05.2013	Gut Moor/WL; 3 Paare	Rupnow, G.
1	Sprosser°	06.05.2013	See an den Funktürmen (Wolni-See)/PI	Heise, U.
1	Sprosser°	09.05.2013	Travehafen / Wilhelmsburg: Reiherstieg/HH	Zours, A.
7	Nachtigallen°	03.05.2013	NSG "Wittenbergener Heide"/HH; Säger	Fick, G.
8	Nachtigallen°	09.05.2013	Maschen (Seeve)/WL	Decker, P.
18	Nachtigallen	09.05.2013	Kalte Hofe/HH; Säger	Netzler, N.



Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
7	Blaukehlchen°	30.04.2013	Haseldorfer Binnenelbe/PI; Sänger	Kandolf, M.
5	Blaukehlchen°	01.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Eggert, B.
5	Blaukehlchen	09.05.2013	Billwerder Bucht/HH; Sänger	Netzler, N.
5	Blaukehlchen°	11.05.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Krüger, S.
8	Blaukehlchen°	12.05.2013	Altengamme/HH; Sänger	Dwenger, A.
2	Blaukehlchen	20.05.2013	Moorburg Spülfeld/HH; Reviere	Rupnow, G.
5	Blaukehlchen°	27.05.2013	Marsch W Neuendeich/PI; Sänger	Fröbel, F.
16	Steinschmätzer°	04.05.2013	Altenwerder/HH	Demuth, T.
18	Steinschmätzer°	06.05.2013	Drennhausener Hinterdeich/WL	Dierschke, V.
80	Wiesenpieper	26.04.2013	Lürade/WL	Netzler, N.
1	Gelbkopf-Schafstelze°	10.05.2013	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Bindrich, F.
40	Thunbergschafstelzen°	08.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
40	Thunbergschafstelzen°	08.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Nissen, C.
40	Thunbergschafstelzen°	08.05.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
14	Thunbergschafstelzen°	12.05.2013	Kl.Hansdorfer Brook/OD	Poerschke, I.
14	Thunbergschafstelzen°	15.05.2013	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1	Bergfink°	30.04.2013	Buttermoor / Klövensteen/PI	Apke, P.
2	Bergfinken°	30.04.2013	Hahnenkoppel W/OD	Fleischer, M.
1	Karmingimpel°	23.05.2013	Fährmannssander Watt West/PI	Heer, S.
1	Karmingimpel°	23.05.2013	Hetlinger Schanze/PI	Heer, S.
2	Karmingimpel°	25.05.2013	Fährmannssander Watt West/PI	Köster, A.
1	Karmingimpel°	26.05.2013	Hausbruch - Bostelbek/HH	Mitschke, A.
2	Karmingimpel°	26.05.2013	Elbe vor Hetlingen/PI	Kehlert, T.
3	Karmingimpel°	27.05.2013	Lühesand/STD	Dahms, G., Von Brook, R.
1	Karmingimpel°	28.05.2013	Fährmannssander Watt West/PI	Braun, F.
1	Karmingimpel°	28.05.2013	Hetlinger Schanze/PI	Apke, P.
6	Girlitze°	20.05.2013	Neuenfelde: Vierzigstücken/HH	Dwenger, A.
1	Fichtenkreuzschnabel°	30.04.2013	Sandbargsmoor/PI	Fick, G.
1	Fichtenkreuzschnabel°	06.05.2013	Klövensteen/PI	Apke, P.
2	Erlenzeisige°	05.05.2013	Klövensteen und Rissener Feldmark/HH	Bindrich, F.
1	Erlenzeisig°	08.05.2013	Kirchsteinbek / Mümmelmannsberg/HH	Rastig, G.
2	Erlenzeisige°	12.05.2013	Brunsrade / Schwarze Au/RZ	Baumung, S.
8	Erlenzeisige°	12.05.2013	Volksdorf/HH	Fritz, T.
6	Erlenzeisige°	14.05.2013	Volksdorf/HH	Fritz, T.
6	Erlenzeisige°	18.05.2013	Volksdorf/HH	Fritz, T.
2	Birkenzeisige°	25.04.2013	Klostertor / Hammerbrook/HH	Hüppop, O.
22	Birkenzeisige°	27.04.2013	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Schawaller, F.
1	Birkenzeisig°	04.05.2013	Billstedt / Billbrook/HH	Eggert, B.
6	Birkenzeisige	04.05.2013	Neuland/HH	Netzler, N.
4	Birkenzeisige	05.05.2013	Steinwerder/HH	Netzler, N.
1	Birkenzeisig°	25.05.2013	Rahlstedt/HH	Baumung, S.
1	Birkenzeisig°	03.05.2013	Billwerder Insel/HH	Rastig, G.
1	Birkenzeisig°	08.05.2013	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.

°: Beobachtungen stammen aus [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de) – Der vorliegenden Datenauswahl von etwa 400 Beobachtungen liegen etwa 14.700 (!) für das Berichtsgebiet eingegebene Beobachtungen zugrunde. Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in [ornitho.de](http://ornitho.de) sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.

\*: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

## *Wir lasen in* **BTOnews**

---

Diesmal berichten wir nicht aus BTO News, sondern aus der Ausgabe 2013 von *Volunteer*, dem Jahresmagazin für die Tausende von ehrenamtlichen Feldbeobachtern („volunteers“) des BTO.

### **Ehrenamtliche leisten wichtigen Beitrag zum Bird Atlas 2007-11** (Seite 2)

Im Leitartikel des Blattes würdigt Redakteur Ieuan Evans u.a. die Leistung der ganz überwiegend ehrenamtlichen rund 40.000 Mitarbeiter des Vogelatlases 2007-11 der Britischen Inseln, die vier Jahre lang Daten von 216 Millionen Vögeln von 520 verschiedenen Arten zusammentrugen. Mit seinen aktuellen Verbreitungskarten bringt das Werk nicht nur alles, was wir über die Vögel der Region wissen, auf den neuesten Stand, sondern dürfte mit seinem von Fotografen aus der ganzen Welt gespendeten Bildmaterial auch eine Augenweide für den Benutzer sein.

### **Interessante Fakten zur Vogelwelt der Britischen Inseln** (Seite 2)

- Die drei am weitesten verbreiteten Arten (nach Umfang ihres Brutareals) sind in Großbritannien Zaunkönig, Feldlerche und Bachstelze; in Irland Zaunkönig, Rauchschwalbe und Nebelkrähe.
- Die fünf Arten, die 1970-2010 ihre Brutverbreitung in Großbritannien am weitesten ausgedehnt haben, sind: Seidensänger (um 6783%), Schwarzkopfmöwe (6500%), Halsbandsittich (4400%), Rotmilan (1974%) und Säbelschnäbler (1663%).
- Die stärkste Schrumpfung ihres Brutareals in Großbritannien im Zeitraum 1970-2010 zeigten Neuntöter (um -89%), Zaunammer (-84%), Kernbeißer (-76%), Wendehals (-73%) und Auerhuhn (-73%).
- Über die jüngsten fünf Jahre gab es eine Verfünzfachung der Nutzung von Hausgärten durch den Birkenzeisig im frühen Frühjahr, wobei Nigersaat an den Futterstellen am beliebtesten war.
- Der Grünlingsbestand ist seit 1995 um 9% geschrumpft, beim Nesterfassungsprogramm des BTO wurden zwanzigmal mehr Schleiereulennester kontrolliert als Grünlingsnester!

### **Stockentengeheimnisse** (Chas Holt, Seiten 18-19)

Die Stockente gilt oft als die Ente schlechthin – jeder kennt sie, sie ist allgegenwärtig. Viele Menschen nehmen an ihrem Leben teil, wenn sie dabei zuschauen, wie die Enten im heimischen Park gierig das dargebotene Brot verschlingen. Dennoch hat diese Vogelart mehr an Unbekanntem zu bieten, als es den Augenschein hat.

In ihrem ausgedehnten Verbreitungsgebiet in Großbritannien und Irland nutzt die Art eine ganze Palette von Lebensräumen, von kleinen Teichen bis zu großen Stauseen, Feuchtgebieten und Flussästuaren an der Meeresküste, wobei die Stockenten im heimischen Park nicht unbedingt echte Wildvögel sein müssen. Einige Populationen innerhalb der globalen Verbreitung der Art, die sich über die gesamte Nordhalbkugel erstreckt, bestehen weitgehend aus Standvögeln, während andere als Zugvögel leben, die oft viele hundert Kilometer von ihrem Brutgebiet entfernt überwintern. Dabei haben Untersuchungen gezeigt, dass die Entfernungen, die Stockenten im Winter innerhalb Europas zurücklegen, sich in jüngerer Zeit vermindert haben.

Man glaubt, dass dies eine Folge milderer Winterwitterung im Zusammenhang mit dem Klimawandel ist, zumal ähnliche Verhaltensmuster bei anderen Arten von Entenvögeln festgestellt wurden. Bei der großen Zahl in Großbritannien und Irland überwintender Stockenten, die vermutlich vom europäischen Kontinent stammen, zeigte sich in den letzten Jahren ein verminderter Einflug, der zu rückläufigen Zahlen der im jährlichen Zählprogramm „Wetland Bird Survey“ (WeBS, Erfassung von Feuchtgebietsvögeln) gemeldeten Vögel führte. Insbesondere legen fallende Zahlen aus den fünf wichtigsten Gebieten für die Art in Großbritannien (Severn-Ästuar, Ouse Washes, Martin Mere, The Wash und Humber-Ästuar) nahe, dass ein größerer Anteil der ziehenden Population im Winter weiter östlich in anderen Gebieten Europas bleibt. Es ist daher bemerkenswert, dass der WeBS-Index sich während der zwei jüngsten Kaltwinter (2009/10 und 2010/11) offenbar stabilisierte und damit einen

nun wieder stärkeren Einflug von Stockenten vom Kontinent in diesen Frostperioden anzeigte. In derselben Weise, in der ein allgemeiner Trend zu milderem Wintern sich auf die Stockente und andere Entenvögel ausgewirkt hat, hat sich auch in der Kernverbreitung einiger an britischen Küsten häufiger Limikolenarten, darunter Austernfischer, Großer Brachvogel und Alpenstrandläufer, eine (Ost-) Verschiebung ergeben.

Die Reaktion weitverbreiteter Wasservögel auf harte Winter zu verstehen kann sich jedoch als erstaunlich komplex erweisen. Im Fall der Stockente führen Frostbedingungen in Großbritannien meist zu Ansammlungen der Art auf größeren Gewässern (wobei die Vögel aus den kleineren, leichter zufrierenden Gewässern verdrängt werden), und es sind gerade diese größeren Gewässer, die vom WeBS-Programm am besten erfasst werden. Die geringere Wahrscheinlichkeit von kleineren Gewässern, in den letzten Jahren mit milderem Wintern zu vereisen, hat demnach wohl zu sinkenden Zahlen bei den von den WeBS-Zählern auf den größeren Gewässern erfassten Stockenten geführt, ganz abgesehen von den ganz allgemein zurückgegangenen Zahl hier überwinternder Vögel vom Kontinent. Interessanterweise steht die sinkende Zahl der in Großbritannien überwinternden Stockenten im Gegensatz zur hiesigen Brutpopulation der Art, die zwischen 1984 und 2009 um 33% zunahm. Es wird jedoch vermutet, dass es sich bei einem Teil dieser Zunahme nicht um Wildvögel, sondern um gezähmte oder in Gefangenschaft aufgezogene Vögel handelt, die zur Bejagung ausgesetzt wurden und damit den Status der bekanntesten heimischen Entenart weiter verkomplizierten.

Laut einer Notiz der Schutzorganisation „Wetlands International“ beträgt die Zahl der Stockenten in Nordwesteuropa annähernd 4,5 Millionen. Rund dieselbe Anzahl wird alljährlich in der EU plus Norwegen und der Schweiz geschossen, was die Bedeutung der Art als Jagdwild unterstreicht. Viele der erlegten Stockenten dürften für die Jagd aufgezogene freigelassene Vögel sein. Begrenzte Informationen über die Strecke an erlegten Vögeln in einigen Teilen Europas erschweren ein besseres Verstehen von Bestandstrends. Entenforscher betrachten es als wichtig, dass die Jagd mit den Bestandstrends auf den Zugstraßen (flyway trends) in Einklang gebracht wird und dass Untersuchungen zur Auswirkung freigelassener Stockenten auf die Wildpopulation eingeleitet werden.

Ehrenamtliche WeBS- und Zufallsbeobachter werden aufgerufen, auch an kleineren Gewässern Stockenten (wie auch Teichhühner und Zwergtaucher) zu zählen und zu melden, um die unterschiedlichen jahreszeitlichen Bestandstrends der Arten besser verstehen zu können.

### **Wo überwintert der Flussuferläufer? (BTO Demography Team, Seite 16)**

Der Flussuferläufer brütet in Großbritannien an kleineren Fließgewässern im Bergland und verbringt den Winter im tropischen Afrika. Zur Zugzeit ist er im Mittelmeerraum häufig, Ringfunde liegen aus Algerien, Marokko und Italien vor. Aus dem Raum südlich der Sahara ist nur ein Ringfund aus Guinea Bissau bekannt, der einem auf dem Zug befindlichen Vogel zugeschrieben wurde. Das eigentliche Überwinterungsgebiet war bislang unbekannt. Im Jahr 2011 wurden im schottischen Hochland einige dort brütende Flussuferläufer von einer Beringergruppe erstmals mit Geolokatoren (Satellitensendern) versehen. Einer der Vögel verließ Großbritannien am 21. Juli und zog in drei Tagen nach Marokko, wo er eine Zwischenpause einlegte, bevor er seinen Zug entlang der Küste nach Westafrika fortsetzte, wo er am 29. Juli eintraf. Er verbrachte dort die meiste Zeit im südlichen Senegal oder in Gambia. Vor dem eigentlichen Heimzug hielt er sich einige Zeit weiter im Binnenland in Mauretania auf, bevor er die westliche Sahara nach Marokko durchquerte. Dort verzögerte sich der Weiterzug, vermutlich infolge ungünstiger Witterung. Nach einer Woche in Marokko folgte er nach Querung der Straße von Gibraltar der spanischen Ostküste und flog dann über Westfrankreich nach England und weiter in seine schottische Brutheimat. Es ist bekannt, dass Flussuferläufer in der Lage sind, die Strecke zwischen Brutgebiet und Winterquartier in einem einzigen Non-stop-Flug zu überwinden, aber dieser Vogel vollzog sowohl den Weg- wie den Heimzug in mehreren „Hüpfen“ von mittlerer Länge.

## Hamburger avifaunistische Beiträge (hab)      Angebot 01.2013

Die <hab> wurden 1964 von führenden Personen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg gegründet. Das Ziel war und ist die Dokumentation des vogelkundlichen Geschehens im Berichtsgebiet des AKVSW. Die Beiträge sind Bausteine für die Avifauna. Erschienen sind bisher 41 Bände inkl. Sonderband zum IOC 2006. Wichtiger Inhalt der Bände sind neben den Jahresberichten Artmonografien, Auswertungen von Monitoringvorhaben sowie Gebietsberichte u.a.m. Sehen Sie bitte auch auf unsere Internetseite [www.Ornithologie-Hamburg.de](http://www.Ornithologie-Hamburg.de).

### Hamburger avifaunistische Beiträge Band 40 ist erschienen!

Er hat 192 Seiten und ist durchgängig in Farbe gestaltet. Der Inhalt: NETZ, B.-U.: Die Brutvögel in den Vogelschutzgebieten an der schleswig-holsteinischen Unterelbe - Brutvogelmonitoring 2007-2011; DIEN, J.: Zählungen der Möwenschlafplätze in Hamburg und Umgebung in den Wintern von 1995 bis 2011; SCHUMACHER, H.-U.: Die Brutvögel der Kleientnahmestelle in der Winsener Marsch - Ergebnisse einer Brutbestandsaufnahme von 2000 bis 2011; POERSCHKE, I.: Von Mooren und Kranichen - Beobachtungen am Rande einer norddeutschen Großstadt; BENTZIEN, D.: Der Star als Nutznisser von Spechtschäden in Fassadendämmungen; WITTENBERG, J.: Das Hamburger Berichtsgebiet; EGGERS, J. & R. MULSOW: Nachruf Uwe Peter STREESE-BROWA; Rezensionen.

**Band 39** ist weiterhin erhältlich. Dieser Band beinhaltet folgende Artikel: MITSCHKE, A.: Atlas der Brutvögel in Hamburg und Umgebung - Kartierungen im Rahmen des bundesweiten Atlasprojektes „ADEBAR“ und aktueller Stand der km<sup>2</sup>-Kartierung in Hamburg; WITTENBERG, J.: Das Hamburger Berichtsgebiet; HARTMANN, J.: 50 Jahre Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg (AKVSW); Rezensionen.

### Preise je Band:

15 €;

12 € im Abonnement **oder** Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.;

10 € im Abonnement **und** Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.

### <hab>-Verkaufsaktion

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen <hab>-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben (Zwischenverkauf vorbehalten). Weitere Einzelheiten wie z.B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite

[www.Ornithologie-Hamburg.de](http://www.Ornithologie-Hamburg.de)

Oder erwerben Sie eines der folgenden Pakete:

#### **Paket 1 / 13 - für nur 30,- €:**

16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (ohne Band 17; z.T. gebraucht)

#### **Paket 2 / 13 - für nur 40,- €**

9 hab-Ausgaben: Bände 4, 6 - 13 (ohne Band 5; z.T. gebraucht)

#### **Paket 3 / 13 - für nur 40,- €**

Die Bände 32 bis 38 (ohne englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg)

#### **Paket 4 / 13 - für nur 70,- €**

Die Bände 32 bis 40 (ohne englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg)

#### **Paket 5 / 13 - für nur 175,- €**

Die Bände 2 bis 40 (ohne Bände 1, 5 und englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg; z.T. gebraucht)

#### **Paket 6 / 13 - für nur 190,- €**

Alle Bände 1 bis 40 inkl. des englischsprachigen Sonderbandes zum IOC 2006 in Hamburg (z.T. gebraucht)

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. In Sonderfällen können wir auch noch die Bände 1, 2, 3, 5, 17, 30 und 31 anbieten - bitte sprechen Sie uns an.

Bestellung richten Sie bitte an:

[hab.versand@Ornithologie-Hamburg.de](mailto:hab.versand@Ornithologie-Hamburg.de)

oder an

Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

Stand 01.2013, alle vorhergehenden Preislisten sind ungültig.